



Das ist
Konstanz.

Ein City-Guide für den Studienstart

UND DA IST KONSTANZ.

So ziemlich am untersten Zipfel Deutschlands. Macht aber nix. Denn das Dreiländereck Bodensee entschädigt für etwas weniger Urbanität. Vorsichtshalber dennoch einige Hinweise auf die Entfernung zu einigen Metropolen.



* Die Imperia, üppige Hafenfigur des Künstlers Peter Lenk, ist das Wahrzeichen von Konstanz. Was es mit der Figur auf sich hat, erfährst du auf S. 45.

WILLKOMMEN IN DER STUDIENSTADT KONSTANZ

Wir studieren da, wo andere Urlaub machen! Schon gehört, den Spruch? Na dann, herzlich willkommen in Konstanz! Gut, die Stadt ist keine Metropole, dafür sind andere Dinge schlichtweg einzigartig: Die Lage am größten See der Republik. Und die Alpen direkt vor der Tür. Wer die Lichter der Großstadt trotzdem mal vermisst, ist in Konstanz nicht verloren im Dead End von Deutschland, sondern wohnt in der Mitte Europas und ist in weniger als einer Stunde in Zürich.

Damit ihr euch bei euren ersten Schritten in der neuen Heimat nicht verirrt, haben wir euch diesen City-Guide als Ratgeber und Szene-Führer zusammengestellt. In der Checkliste (S. 8/9) findet ihr alles, was ihr beim Start ins Studentenleben beachten müsst. Dann stellen wir euch kurz Universität, HTWG und Seezeit vor. Seezeit ist das Studentenwerk und zuständig für die Mensen, die Wohnheime und viele Beratungsangebote.

Dazu haben wir noch hilfreiche Tipps zur Wohnungs- und Jobsuche. Wenn dann alles Grundlegende geklärt ist, verraten wir euch, wo man sich mit Lebensmitteln und Klamotten versorgen kann und natürlich, wo man in dieser Stadt Party macht. Da geht mehr, als ihr glaubt! Weiter geht's mit Schwimm- und Grillspots sowie Feier-Highlights wie Rock am See und der Konstanzer Fasnacht. Der City-Guide enthält Tipps zu Gastronomie und kulturellem Angebot – die ganze Palette eben. Ihr werdet sehen: Das Leben in einer Stadt mit weit über 80.000 Einwohnern, von denen rund 14.000 Kommilitonen sind, ist eigentlich ideal für den Start ins Studentenleben.

»Das ist Konstanz« ist aus einem studentischen Projekt an der HTWG hervorgegangen. Wäre schön, der Guide begleitete euch auch über's erste Semester hinaus. Und jetzt: **Auf geht's.**

GETTING STARTED Du hast dich für ein Studium in Konstanz entschieden. Und jetzt? Wir zeigen dir, worauf du achten und was du besser als Erstes erledigen solltest. Hier lernst du Hochschulen und Stadt näher kennen und erhältst Tipps für die Wohnungssuche sowie die unausweichlichen Behördengänge. **S. 6**

DIE HOCHSCHULEN Für die Zeit nachdem die ersten Schritte in der neuen Stadt getan sind, einige Worte zu Uni und HTWG, die mehr bieten als Vorlesungen und Seminare. Hier findet ihr Ansprechpartner und Infos zu Aktivitäten jenseits der Hörsäle und Labore. **S. 24**

TYPISCH KONSTANZ Was es mit den »Konschdanzern« auf sich hat, erfährst du hier. Wir lüften ein paar Geheimnisse ihres eigentümlichen Dialekts, streifen leicht die Stadtgeschichte und zeigen dir die Vorteile dieser schönen, fasnachtsverrückten Grenzstadt. Ho Narro! **S. 42**

UNTERWEGS IN KONSTANZ Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Shoppen, lecker essen, abends ausgehen oder einfach entspannt durch die City stromern: Die Studistadt Konstanz kann mehr, als ihr glaubt. **S. 50**

KULTUR & FREIZEIT Noch immer nicht genug? Oder anders gesagt: Zeit für Hobbys und so? Hier findet ihr Infos zu Kunst und Kultur im Dreiländereck. Die Sport- und Outdoormöglichkeiten sind dank Bodensee und Alpennähe umfangreich und traumhaft. **S. 72**

WEITERFÜHRENDE LINKS S.96
IMPRESSUM S.98

GETTING STARTED!



- 8 NICHT VERGESSEN!
- 10 STADTTEILKARTE
- 12 STADTTEILPORTRAITS
- 14 WOHNUNGSSUCHE
- 18 KONSTANZ IN EURO
- 19 MONEY WANTED – JOBBÖRSEN
- 20 FORTBEWEGUNG

NICHT VERGESSEN!

Wer ein Studium beginnt, muss an vieles denken. Damit ihr nichts überseht, hier eine Liste mit den wichtigsten Schritten für das neue Studentenleben. Detailliertere Infos findet ihr auf den entsprechenden Seiten dieses Guides, die wichtigsten Adressen gibt es ganz rechts.

// Student werden

- ❌ **Informieren:** auf Hochschulwebseiten, bei Studienberatung, an Studieninfotagen an den Hochschulen > Hochschulen ab S. 28
- ❌ **Antrag auf Zulassung stellen:** Voraussetzungen und Fristen der einzelnen Studiengänge (Abschlüsse, NC, Auswahlverfahren, Formulare etc.) beachten!
> Infos und Unterlagen auf den Webseiten der Hochschulen
- ❌ **Immatrikulieren:** erst nach der erfolgreichen Zulassung möglich, alle erforderlichen Unterlagen einschicken, Deadlines beachten! > Hochschulen

// Student sein

- ❌ **Unterlagen abholen:** Studentenausweis, Immatrikulationsbescheinigungen, Mensa-Chipkarte (zugleich Kopierkarte, Pfandgebühr notwendig) > vor Ort in der Hochschule (Hochschulen ab S. 28)
- ❌ **E-Mail-Adresse aktivieren lassen:** wird nach Immatrikulation automatisch zugewiesen, zur Aktivierung an die Beratung des Rechenzentrums wenden

ERSTE SCHRITTE FÜR DEN STUDIENSTART

- ❌ **Studienberatung aufsuchen:** Infos und Orientierungshilfen für den Studienbeginn einholen, Stundenplan erstellen
> Studienberatung der Hochschulen
- ❌ **Vorlesungsverzeichnis checken, Veranstaltungen wählen:**
> Hochschulwebseiten + gedruckte Vorlesungsverzeichnisse
- ❌ **Stadtticket besorgen:** 45 Euro, Gültigkeit ein Semester, für alle Buslinien im Stadtgebiet + Linie 908 nach Kreuzlingen sowie für die Fähre Staad/Meersburg (inkl. Rad); Nachtbus »Nachtschwärmer« kostet drei Euro Aufpreis
> Seezeit-Shop + Stadtwerke (Liste der Verkaufsstellen unter www.stadtwerke.konstanz.de/mobilitaet + siehe S. 20)
- ❌ **Hochschule kennenlernen:** Erstsemestereinführung besuchen > Termine siehe Unterlagen + Hochschulwebseiten
- ❌ **Bibliothek kennenlernen:** Einführung in die Bib > Termine siehe Webseiten der Hochschulbibliothek (siehe S. 68)
- ❌ **Rechenzentrum kennenlernen:** Einführung ins Rechenzentrum (Computernutzung, Software, E-Mail etc.) > Termine siehe Webseiten der Rechenzentren der Hochschulen

// In der neuen Umgebung orientieren:

- ❌ **Stadtplan + Prospekte besorgen:** > Tourist Information
- ❌ **Campus kennenlernen:** im Internet – und vor allem: vor Ort – die Campuspläne mit allen Gebäuden findet ihr im Netz und auf S. 29 (Uni) bzw. S. 35 (HTWG)

// Den Alltag organisieren

- ❌ **Finanzierung klären:** Infos zu BAföG, Bildungskredit etc.
> www.seezeit.com/Finanzierung + BAföG-Amt
 - ❌ **Wohnung/Wohnheimplatz sichern:** > Seezeit + siehe S. 14
 - ❌ **Anwohnerparkschein kaufen:** 26,50 Euro/Jahr > Bürgerbüro
 - ❌ **Waschkarten für Seezeit-Wohnheime besorgen:** zehn Euro für fünf Waschgänge > Hausmeister der Wohnheime + Seezeit-Shop
 - ❌ **Kinderbetreuung regeln:** Beratung durch Seezeit
> www.seezeit.com/ServiceBeratung/StudimKind, bei der Universität Konstanz im Programm »Studieren mit Kind« > www.familienaudit.uni-konstanz.de oder bei der Familien-Servicestelle der HTWG Konstanz
> www.htwg-konstanz.de/Familien-Servicestelle.2110.0.html
 - ❌ **Jobangebote sichten:** > siehe S. 19
 - ❌ **Sportticket für Hochschulsport besorgen:** fünf Euro pro Semester > www.uni-konstanz.de/hochschulsport + siehe S. 86
- ## // Bürokratische Hürden meistern
- ❌ **Anmelden/Ummelden:** Anmeldungspflicht innerhalb einer Woche nach Zuzug, über Erst- oder Zweitwohnsitz entscheiden – Erstwohnsitz bedeutet: wahlberechtigt, steuerpflichtig, Zweitwohnsitzsteuer extrem hoch! > Bürgerbüro
 - ❌ **Gutscheinheft für Neubürger sichern:** zahlreiche Vergünstigungen (Mainau, Sea Life Center etc.), nur bei Erstwohnsitz > Bürgerbüro
 - ❌ **Müllgebühren klären:** Höhe richtet sich nach Zahl der im Haushalt lebenden Personen, siehe www.konstanz.de/ebk, für Wohnheimbewohner ist die Gebühr in der Miete enthalten! > Entsorgungsbetriebe

Kontakte:

// BAföG-Amt

Robert-Gerwig-Straße 12
(Eingang von Bruder-Klaus-Straße, achteckiges Gebäude)
Tel.: +49 7531 9805-0, bafoeg@seezeit.com
Mo-Do 9-12 Uhr, 13-15 Uhr

// Bürgerbüro

Untere Laube 24
+49 7531 900-0, buergerbuero@stadt.konstanz.de
Mo-Mi 8-17 Uhr, Di/Do/Fr 8-12 Uhr
www.konstanz.de/rathaus/02230/02473

// Entsorgungsbetriebe

Fritz-Arnold-Straße 2
+49 7531 996-113 / -114, kundenservice@ebk-tbk.de
Mo-Do 8-12.30 Uhr, 13.30-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
www.konstanz.de/ebk

// Seezeit Servicecenter

Universitätstraße 10, Eingangsbereich A neben Campus Café
+49 7531 88-7400, servicecenter@seezeit.com
Mo-Do 9-15.30 Uhr, Fr 9-14.30 Uhr
www.seezeit.com

// Seezeit Shop

neben dem Seezeit Servicecenter
Mo-Do 8.30-16 Uhr, Fr 8.30-13.30 Uhr

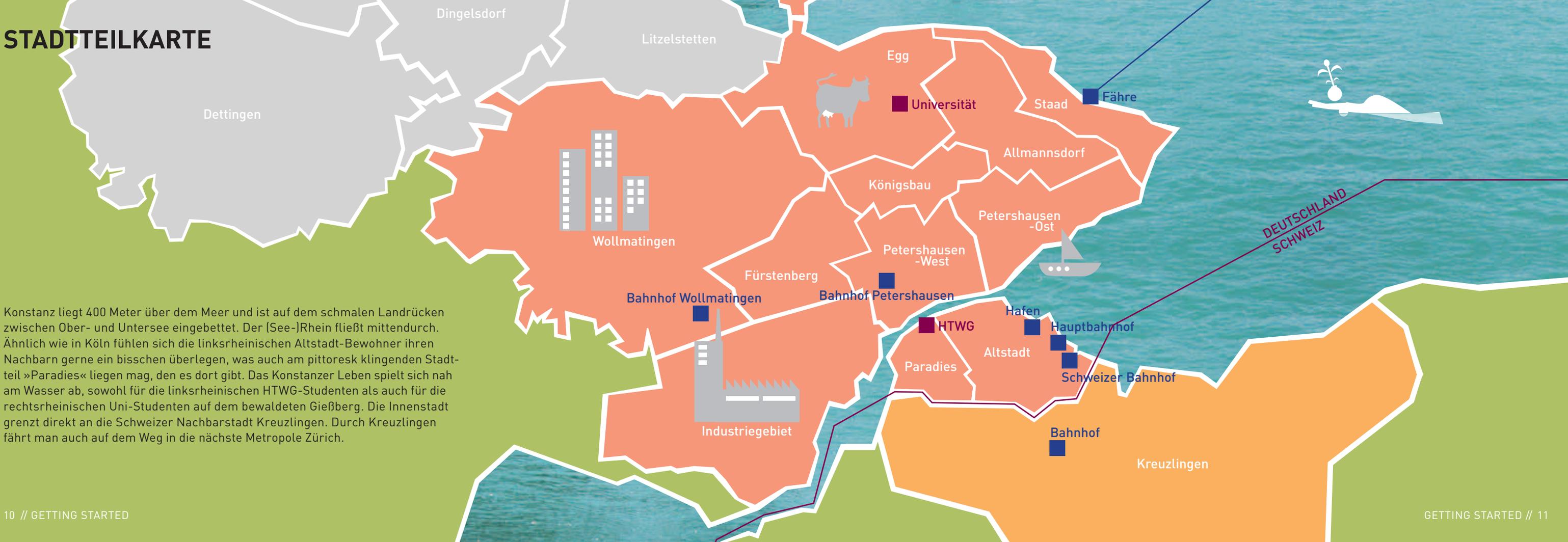
// Stadtwerke Konstanz GmbH

Max-Stromeyer-Straße 21-29
+49 7531 803-0, Info@Stadtwerke.Konstanz.de
www.stadtwerke.konstanz.de

// Tourist Information Konstanz GmbH

Bahnhofplatz 43
+49 7531 1330-30
www.konstanz-tourismus.de

STADTTEILKARTE



Konstanz liegt 400 Meter über dem Meer und ist auf dem schmalen Landrücken zwischen Ober- und Untersee eingebettet. Der (See-)Rhein fließt mittendurch. Ähnlich wie in Köln fühlen sich die linksrheinischen Altstadt-Bewohner ihren Nachbarn gerne ein bisschen überlegen, was auch am pittoresk klingenden Stadtteil »Paradies« liegen mag, den es dort gibt. Das Konstanzer Leben spielt sich nah am Wasser ab, sowohl für die linksrheinischen HTWG-Studenten als auch für die rechtsrheinischen Uni-Studenten auf dem bewaldeten Gießberg. Die Innenstadt grenzt direkt an die Schweizer Nachbarstadt Kreuzlingen. Durch Kreuzlingen fährt man auch auf dem Weg in die nächste Metropole Zürich.

STADTEILPORTRAITS

// PETERSHAUSEN

Rechtsrheinisches Zentrum der Stadt mit hoher Zahl an Studenten-WGs. Optimale Anbindung an alle Stadtteile und beide Hochschulen. Sommertrumpf: Seerhein/Rheinstrandbad.

// WOLLMATINGEN

Ruhiger Stadtteil, knappe 15 Bus-Minuten von der Innenstadt entfernt. Kein Platz für Partyhungrige. Hat mit dem »Berchengebiet« auch so etwas Ähnliches wie einen sozialen Brennpunkt zu bieten. Im Vergleich mit Berlin-Marzahn natürlich geradezu idyllisch.

// FÜRSTENBERG

Der Chérisy-Stadtteil – das Chérisy-Gelände ist ein altes Kasernengelände. Etwas außerhalb des Zentrums und nah am Mainauwald. Attraktion: Mit dem Kulturladen (Kula) liegt der Live-Club der Stadt direkt vor der Haustür (siehe S. 52).

// MUSIKERVIERTEL (IN PETERSHAUSEN-OST)

Heißt so, weil fast alle Straßen nach klassischen Komponisten benannt sind. Casino und Yachthafen in unmittelbarer Nähe, dementsprechend aristokratisch die Mietpreise. Studenten-WGs praktisch kaum vorhanden und umkämpfter als der 11 Uhr-Einlass bei Rock am See.

// PARADIES

Hier will auch in Konstanz jeder hin. Allerdings zum Weiterleben. Konkret: Ins Herz der Altstadt und ans Ufer des Seerheins. Alle relevanten Kneipen zu Fuß erreichbar. Die HTWG auch. File under: Stadtteil-Jackpot.

// KÖNIGSBAU

Graue Maus unter den Stadtteilen, da weder zentral, noch in Seenähe. Zu Unrecht, weil in Uninähe. Logische Folge: Eine beeindruckende Zahl an Studentenwohnungen. Großes Plus: Nicht weit von Petershausen und günstige Mieten. Knapp zehn Bus-Minuten in die City.

// NIEDERBURG/ALTSTADT

Ältester Stadtteil mit Mittelalter-Flair im Schatten des Münsters. Nahtloser Übergang zum Altstadt-Zentrum, daher ähnliche Vorteile wie im Stadtteil Paradies. Nachteil: Die Parksituation.

// EGG/STAAD/ALLMANNSDORF

Kein Bock auf Stadtleben? Lieber nahe am See und am Wald? Dann hin in einen dieser Stadtteile. Zwischen Egg und Staad liegt die Auffahrt zur Insel Mainau. In Staad legt außerdem die Fähre Richtung Meersburg – also auf die andere Seeseite – ab. Busentfernung in die Stadt etwa 20 Minuten, zur Uni ist es näher.



// DETTINGEN/LITZELSTETTEN/REICHENAU

Drei Vororte, rund 30 Busminuten vom Zentrum entfernt. Noch mehr Idylle geht kaum. Noch weniger Party auch nicht.

// KREUZLINGEN

Zweitgrößte Stadt des Schweizer Kantons Thurgau. Heißt so viel wie: Sehr gemütlich. Dank der Nähe zur Konstanz Innenstadt über vier Grenzübergänge eine echte Wohnalternative.

// DIE EIGENEN VIER WÄNDE

Der Wohnungsmarkt in Konstanz ist das ganze Jahr über ziemlich angespannt. Auch als Studenten bekommt ihr das zu spüren, vor allem kurz vor Semesterbeginn. Daher lautet die Devise: Früh ins Netz und Wohnberechtigung fürs Wohnheim des Studentenwerks Seezeit anfordern (mehr Infos zu Seezeit siehe auch S. 41)! Mit knapp 1.800 Zimmern (Einzel- und Doppelappartements sowie kleine und große WGs) zählt Seezeit zu den wichtigsten Wohnraum-Anbietern der Stadt. Die Zimmervergabe erfolgt aufgrund des großen Andrangs per Losverfahren.

// SONNENBÜHL IDEAL FÜR UNI-STUDIS

Obwohl man es im Prinzip von allen Wohnheimen mit Fahrrad oder Bus in angemessener Zeit zur Uni schafft, ist die Sonnenbühl-Wohnanlage im Stadtteil Königsbau unterhalb des Gießbergs für Uni-Studenten besonders attraktiv. Die Mietpreise für die Einzel- und Doppelappartements liegen je nach Zimmergröße im üblichen Rahmen zwischen 260 und 430 Euro (pro Appartement).

Das Angebot umfasst außerdem Wohngemeinschaften von der 2er- bis zur 7er-WG (235–275 Euro). Auch die 6er-WGs der Jungerhalde (Deutscher Architekturpreis 1995!) im Stadtteil Allmannsdorf sind von der Uni nicht allzu weit entfernt, sie liegen direkt am Hockgraben, dem Park am Uni-Campus.

// HTWG-STUDIS ZIEHT ES INS PARADIES

Prädestiniert für HTWG-Studenten ist das direkt angrenzende Wohnheim Paradies mit Einzel- und Doppelappartements (rund 260 Euro). Weniger als 500 Meter von der HTWG entfernt steht das Jan Hus-Haus mit Einzelappartements, 2er- und 4er-WGs sowie das mit 2er- und 4er-WGs ausgestattete Europa-Haus.

Gegenüber der HTWG, auf der anderen Rheinseite gelegen, können in der Wohnanlage Seerhein 4er-WGs angemietet werden (rund 280 Euro). Die Hausatmosphäre ist aufgrund des Fehlens eines Gemeinschaftsraums eher anonym, aber fürs Quatschen hat man ja seine Mitbewohner.

Ganz anders sieht das in den 3er- und 4er-WGs am Schürmann-Hoster-Weg aus (rund 250 Euro). Dort gelangt man gar nicht zum eigenen Zimmer, ohne am gemeinsamen Aufenthaltsraum vorbeizukommen. Zwar ist das Wohnheim etwas hellhörig, doch seine Lage zwischen Uni und Innenstadt und nahe des Kula und der Industriegebiet-Discos birgt zahlreiche Vorteile (siehe S. 52).



ZIMMER
FREI

Alle genannten Wohnungen sind möbliert, beinhalten also einen Kühlschrank, Herdplatten, Küchenschrank/kleine Einbauküche, Badschrank, Schreibtisch, Schreibtischlampe, Regale, Kleiderschrank, Bett mit Matratze, Bettkasten und einen Fernsehtisch. Für Waschmaschine und Trockner gibt es meist einen separaten Waschraum (Benutzung gegen Gebühr).

// WOHNUNGSVERGABE IM JANUAR UND JULI

Nach erfolgter Wohnungsanmeldung hält euch das Seezeit-Team per Mail stets auf dem aktuellen Stand. Die Wohnungsvergabe erfolgt analog zur Vergabe der Studienplätze durch die Hochschule oder ZVS Ende Januar bzw. Ende Juli.

// MASSEN-WGS CHÉRISY- UND JÄGERKASERNE

Die Seezeit-Wohnungen, für die man noch 400 Euro Kaution einplanen muss, sind in der Regel lässige Studentenbuden, nicht übermäßig schick, aber auch nicht verratzt. Etwas anders sieht es da in den unmöblierten Massen-WGs der Chérisy- oder der Jägerkaserne aus, in denen der Flur-Teppich mitunter noch aus den frühen 80er-Jahren stammt, als die Franzosen auszogen und die Kaserne zum Wohnheim wurde.

Zur Beliebtheit der beiden Häuser, die nicht unmittelbar an die Hochschulen angrenzen, tragen solche Details nur bei. Hier ist Anonymität im Gegensatz zu manch anderen Wohnheimen ein Fremdwort. Stattdessen stehen Gemütlichkeit und Geselligkeit an erster Stelle. Nicht zu vergessen die vergleichsweise luxuriös großen Wohnräume. Ihre neuen Mitbewohner suchen sich die Studis hier weitgehend selbst aus (Miete rund 250 Euro). Also immer schön die Wohnraumbörse im Blick behalten.

// KIRCHLICHE WOHNHEIME AM SEERHEIN

Das katholische Albertus-Magnus-Haus (AMH) und das evangelische Thomas-Blarer-Haus (TBH) üben aufgrund ihrer geographischen Lage wiederum einen starken Reiz auf HTWG-Studis aus.

Hier muss man zwar nicht die richtige Konfession mitbringen, aber ein Sinn für funktionierende Hausgemeinschaft wird schon erwartet, wenn man eines von insgesamt rund 500 Zimmern ergattern will (190 bis 215 Euro).

// PRIVATE ANGEBOTE

Private Mietangebote findet ihr in der Tageszeitung Südkurier (mittwochs und samstags), auf der Seezeit-Webseite (fast täglich neue Angebote!) und an den schwarzen Brettern der Hochschulen.

Dank der guten Fähr- und Busanbindungen ist auch Meersburg als Wohnort eine Option. Die Mietpreise fallen dort oft sehr viel günstiger aus, die Überfahrt mit der Fähre nach Konstanz dauert nur 15 Minuten und ist für Studiticket-Besitzer inklusive Fahrrad gratis.

Natürlich ist auch die Schweiz eine Wohnort-Alternative. Allerdings bezahlt ihr eure Miete dort in Schweizer Franken, so dass sie auch mal ins Schwanken geraten kann.

// LINKS

SEEZEIT: www.seezeit.com

ALBERTUS-MAGNUS-HAUS:
www.amh.fh-konstanz.de

THOMAS-BLARER-HAUS:
www.tbh.htwg-konstanz.de

CHÉRISY-KASERNE: www.cherisy.de

JÄGERKASERNE: www.webido.info
(Hausverwaltung Weckerle & Florian GmbH)

ONLINE-WOHNBÖRSEN:

www.vierwaen.de
www.wg-gesucht.de
www.studenten-wg.de

SÜDKURIER:
www.suedkurier.immowelt.de

KONSTANZ IN EURO

KaHle

Was du in Konstanz kriegst für...

kis

1,25 € = einen Liter Sprit, getankt in der Schweiz (Achtung, Kursschwankungen!)

1,50 € = einen Schnaps (0,2 cl Ouzo oder Ramazzotti) in der Casba

2,00 € = einen Leberkäswecken (»LKW«) am Bus vom Schnitzelpeter

2,55 € = ein »Stammessen« in der Mensa

5,50 € = einen Film im Cinestar Kino am Kinotag (Dienstag)

8,50 € = einen Spaziergang über die Blumeninsel Mainau zur Hauptsaison (Studentenausweis!)

9,00 € = einen m² Wohnfläche zur Nettokaltmiete in einer Mietwohnung, nicht Neubau (Immobilienbarometer KN)

16,00 € = dreieinhalb Stunden Relaxen in der Bodensee-Therme (inkl. Thermalbad, Sauna, Freibad)

19,00 € = eine Fahrt im Katamaran nach Friedrichshafen und zurück

25,60 € = ein Jahr lang bequemeres Parken mit Anwohnerparkausweis

65,00 € = einen Tag Livemusik bei »Rock am See« (Preis Abendkasse)

ZAsEr

MONStEN

MONEY WANTED – JOBBÖRSEN

BAReS

...und weil das Leben in Konstanz nicht immer ganz günstig ist, kannst du dir neben dem Studium noch ein bisschen was dazuverdienen:

// SEEZEIT: Die Jobbörse des Studentenwerks ist unerlässlich bei der Suche nach einem geeigneten Nebenverdienst. Hier werden in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Studijobs vermittelt. Einfach online auf die Jobbörse gehen, die eigenen Suchkriterien bestimmen und die Maske ausfüllen.

www.seezeit.com/Community/pages/Jobboerse

// SÜDKURIER: Wenn man weder Lust hat, im Sommer in der Gastronomie, noch im Winter auf dem Weihnachtsmarkt zu jobben, lohnt vielleicht ein Blick in die Stellenanzeigen des Südkuriers. Hier finden sich zahllose Angebote abseits der saisonalen Bedürfnisse einer Touristenstadt. Da sollte eigentlich für jeden etwas Passendes dabei sein.

www.suedkurier.de/anzeigen/stellenanzeigen

// SCHWARZE BRETTER: An den schwarzen Brettern der Fakultäten in Uni und HTWG könnt ihr immer wieder an Jobs gelangen, die gar nicht erst den Weg in die gängige Jobvermittlung finden. Interessante Hiwi-Jobs findet man hier tendenziell eher als Angebote, den Weihnachtsmann zu geben, und das hat ja einiges für sich. Auch bei der Hiwibörse des Career Service der Uni könnt ihr fündig werden.

cms.uni-konstanz.de/career-service

BLüteN

Mäuse

BARGeZd

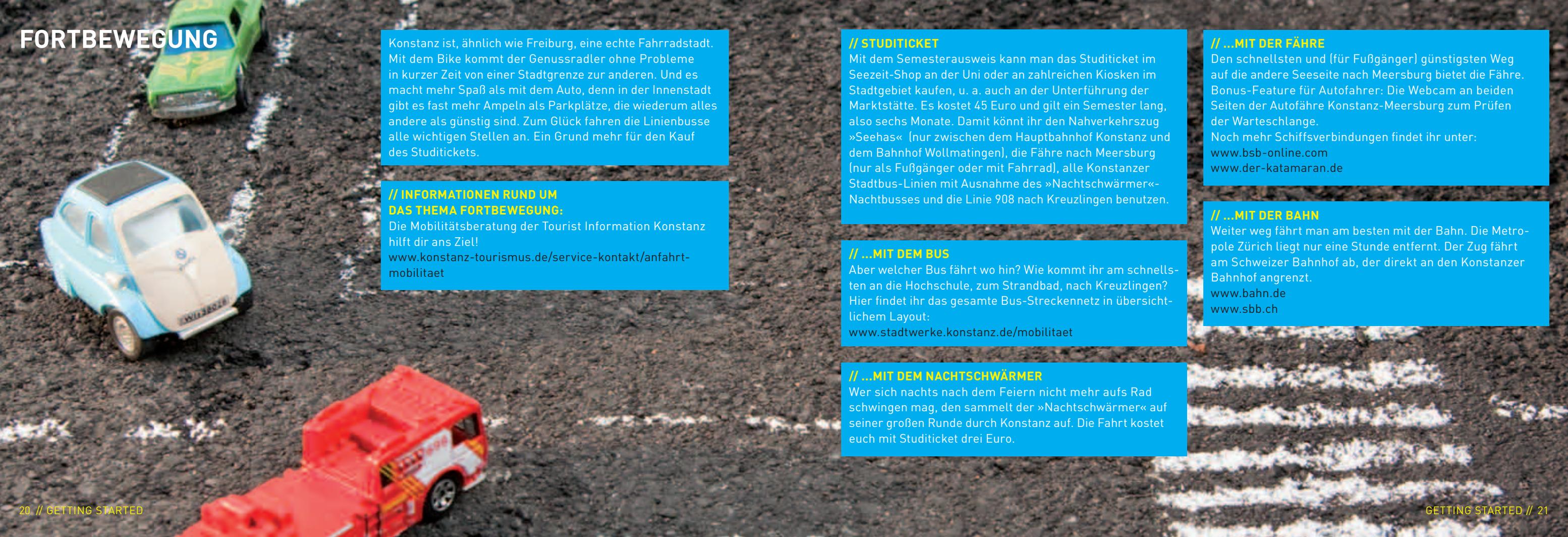
! ? cAsH

PenUNzen

PeaKröTeN
NuteN

! AsCHER

FORTBEWEGUNG



Konstanz ist, ähnlich wie Freiburg, eine echte Fahrradstadt. Mit dem Bike kommt der Genussradler ohne Probleme in kurzer Zeit von einer Stadtgrenze zur anderen. Und es macht mehr Spaß als mit dem Auto, denn in der Innenstadt gibt es fast mehr Ampeln als Parkplätze, die wiederum alles andere als günstig sind. Zum Glück fahren die Linienbusse alle wichtigen Stellen an. Ein Grund mehr für den Kauf des Studitickets.

// INFORMATIONEN RUND UM DAS THEMA FORTBEWEGUNG:

Die Mobilitätsberatung der Tourist Information Konstanz hilft dir ans Ziel!

www.konstanz-tourismus.de/service-kontakt/anfahrt-mobilitaet

// STUDITICKET

Mit dem Semesterausweis kann man das Studiticket im Seezeit-Shop an der Uni oder an zahlreichen Kiosken im Stadtgebiet kaufen, u. a. auch an der Unterführung der Marktstätte. Es kostet 45 Euro und gilt ein Semester lang, also sechs Monate. Damit könnt ihr den Nahverkehrszug »Seehas« (nur zwischen dem Hauptbahnhof Konstanz und dem Bahnhof Wollmatingen), die Fähre nach Meersburg (nur als Fußgänger oder mit Fahrrad), alle Konstanzer Stadtbus-Linien mit Ausnahme des »Nachtschwärmer«-Nachtbusses und die Linie 908 nach Kreuzlingen benutzen.

// ...MIT DEM BUS

Aber welcher Bus fährt wo hin? Wie kommt ihr am schnellsten an die Hochschule, zum Strandbad, nach Kreuzlingen? Hier findet ihr das gesamte Bus-Streckennetz in übersichtlichem Layout:

www.stadtwerke.konstanz.de/mobilitaet

// ...MIT DEM NACHTSCHWÄRMER

Wer sich nachts nach dem Feiern nicht mehr aufs Rad schwingen mag, den sammelt der »Nachtschwärmer« auf seiner großen Runde durch Konstanz auf. Die Fahrt kostet euch mit Studiticket drei Euro.

// ...MIT DER FÄHRE

Den schnellsten und (für Fußgänger) günstigsten Weg auf die andere Seeseite nach Meersburg bietet die Fähre. Bonus-Feature für Autofahrer: Die Webcam an beiden Seiten der Autofähre Konstanz-Meersburg zum Prüfen der Warteschlange.

Noch mehr Schiffsverbindungen findet ihr unter:

www.bsb-online.com

www.der-katamaran.de

// ...MIT DER BAHN

Weiter weg fährt man am besten mit der Bahn. Die Metropole Zürich liegt nur eine Stunde entfernt. Der Zug fährt am Schweizer Bahnhof ab, der direkt an den Konstanzer Bahnhof angrenzt.

www.bahn.de

www.sbb.ch

FORTBEWEGUNG

// ...MIT DEM RAD

Kein eigenes Fahrrad? Kein Problem. Schaut mal hier vorbei:
Markenrad-Lagerverkauf
Zweirad Joos
Am Dachsberg 12
78479 Konstanz-Reichenau/Waldsiedlung

Alternativ gibt es einen Gebrauchtrad-Verkauf:
Bodensee-Radweg Service
Fritz-Arnold-Straße 16a
www.bodensee-radweg.com/gebrauchtraeder.html

In Konstanz gibt es auch eine Fahrradversteigerung
(Termine auf www.konstanz.de checken), wo liegende-
gebliebene und fahrtaugliche Räder einen neuen Besitzer
suchen (zwischen Verwaltungsgebäude Laube und Park-
haus Untere Laube 24).

Vor allem, wenn ihr Besuch bekommt, ist ein Leih-Fahrrad
eine ziemlich gute Idee. Falls eure Freunde oder Bekannten
dann auch noch mit dem Zug kommen, könnte es kaum
praktischer sein, denn das »Kultur-Rädle« befindet sich
direkt neben dem Bahnhof.

Kultur-Rädle
Bahnhofplatz 29
78462 Konstanz
Tel.: +49 7531 27310
www.kultur-raedle.de

Achtung: Wer in Konstanz mit dem Rad unterwegs ist, sollte
sich an die Verkehrsregeln halten – die Polizei nimmt die
Drahtesel und deren Fahrer nämlich gerne mal genauer
unter die Lupe.

// ...MIT DEM SEETEUFEL

Seeteufel-Minicar bietet Stadtfahrten bis drei Kilome-
ter Entfernung für fünf Euro an. Kutschiert wird man in
Erdgas-Autos. Tel.: +49 7531 44944



DIE HOCH- SCHULEN

- 26 STUDIEREN, WO ANDERE URLAUB MACHEN
- 28 UNIVERSITÄT KONSTANZ
- 34 HTWG KONSTANZ
- 40 STUDIERENDE AUS DER SCHWEIZ
- 41 SEEZEIT STUDENTENWERK

STUDIERN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Bevor du mit einem Feierabendbier den Sonnenuntergang am See genießt, wirst du an der Hochschule studiert. Konstanz hat, obwohl sonst so überschaubar, gleich zwei davon: Die Universität auf dem Gießberg und die HTWG am Seerhein. Gemeinsam bringen sie es immerhin auf 14.000 Studierende – jeder sechste Einwohner ist Student!

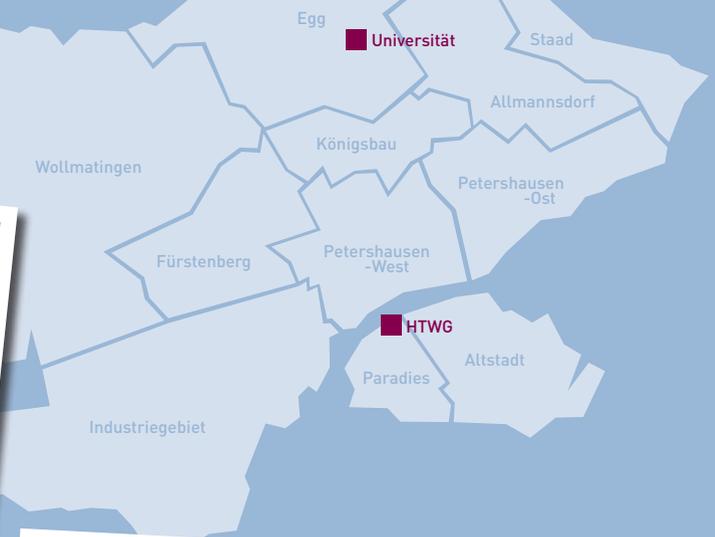
Beide Hochschulen sind Campus-Hochschulen, das heißt: Alle Vorlesungen, alle Räume, alle Services an einem Ort. Von der Vorlesung geht es direkt in die Bib oder Mensa – ohne lange durch die Stadt zu gurken. Und selbst zum See sind es nur wenige Schritte.

Beide Hochschulen sind gut mit dem Rad oder dem Bus zu erreichen – je nachdem, wo du wohnst, ist das eine oder das andere praktischer. Wohnheime gibt es jeweils in der direkten Umgebung.

Wenn du neben deinem Studium noch Zeit und Lust hast, dich zu engagieren, kannst du dies in den Hochschulgruppen tun: Der AStA oder die Fachschaften freuen sich immer über Unterstützung.

Auch in der Freizeit lohnt es sich, mal auf dem Hochschulcampus vorbeizuschauen – sei es zum Chillen am Wassersportgelände der Uni oder der Strandbar an der HTWG, oder um an einem der zahlreichen Zusatzangebote der Hochschulen teilzunehmen: Theater, Musik, Sport...

Und wenn du Probleme hast, findest du an deiner Hochschule zu den unterschiedlichsten Themen kompetente Ansprechpartner, egal ob es um Fragen zu Studieninhalten, zu deiner beruflichen Zukunft oder um das Thema Studienstress geht.



UNIVERSITÄT KONSTANZ



// DUFT DER FREIHEIT

In Konstanz profitieren Naturwissenschaftler, Juristen oder Geisteswissenschaftler nicht allein vom Erfolg in der Exzellenzinitiative. Forschung und Lehre mit Blick auf Bodensee und Alpen gibt's nur an einer Universität. Das weiß sogar Sammy, der schwarz-weiße Unikater mit eigener Facebook-Gruppe, wenn er denn mal in euren Seminarraum reinschaut.

www.uni-kater-sammy.de



// GROSSER CAMPUS – KURZE WEGE

Die verschachtelt angelegte Campus-Uni stellt Neuankömmlinge in Sachen Orientierung vielleicht erst mal vor Rätsel, doch schon nach kurzer Eingewöhnungszeit könntet ihr Spaß daran haben, immer bessere Abkürzungen anzutesten. Findet ihr euch erst mal zurecht, sind die Wege auf dem riesigen und bunten Campus ziemlich kurz.

// 24 STUNDEN AUF DEM CAMPUS

Die Uni liegt außerhalb der Stadt, auf dem Gießberg lässt sich aber problemlos der ganze Tag verbringen: Zwischen den Vorlesungen oder nach dem Ackern in der 24-Stunden-Bib kurz ein Besuch im Mini-Zoo bei den Biologen? Doch lieber auf einen gemütlichen Cappuccino im Campus-Café (Eingangsbereich) vorbeischaun? Für Verpflegung ist an der Uni ausreichend gesorgt: Die Mensa bietet preiswertes und gutes Essen mit Blick auf den See, in der Arche kommt zur Abwechslung auch Asiatisches auf den Tisch. Ganz oben auf der Terrasse der Mensa-Cafeteria thront ihr gar über der Mainau (an sonnigen Tagen ein Traum).



// MIT DEM BUS ZUR UNI?

- >> **Linien 9A, 9B und 11**
(Haltestelle Universität)
- >> **Linie 4**
(Haltestelle Egg)





// IMMER IM GRÜNEN

Apropos Sonne: Am Nistrand in der Mainaubucht (das Wassersportgelände liegt nur wenige Gehminuten entfernt) erholen sich die grauen Zellen ohne viel Aufwand. Ansonsten kennt der Hochschulsport unter Garantie tausend andere Wege, um den Kreislauf in Wallung zu bringen. Überhaupt steht ihr immer im Grünen, sobald ihr einen Schritt vor die Tore des Campus setzt. Für Party sorgen die Fachschaften in der Vorlesungszeit am Mittwochabend (Foyer). Am Dienstag ist Kintotag zum Sparpreis im Audimax (20 Uhr).

// ZAHLEN & FAKTEN

Studierende

- >> Studierende: 10.076
- >> Ausländische Studierende: 1.254

Studiengänge

- >> Studiengänge Bachelor: 28
- >> Studiengänge Master: 35
- >> Lehramt an Gymnasien: 16
- >> Erste juristische Prüfung: 1

Partnerschaften

- >> ca. 250 internationale Austauschprogramme

// NEUE SPIELWIESEN

In Bigband, Campus-TV, Chor, Orchester oder Theater lasst ihr dagegen eurer Kreativität freien Lauf. Die zahlreichen Hochschulgruppen und Arbeitskreise könnten ebenfalls zur neuen Spielwiese werden. Theater machen und das Engagement in der ein oder anderen Hochschulgruppe lassen sich sogar als Studienleistung anrechnen. Und wem der Flügel zuhause fehlt, leiht sich eben den Schlüssel für den Klavierraum (20 Euro pro Semester plus Kautions).





// ANSPRECHPARTNER

Universität Konstanz
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Tel.: +49 7531 88-0
Fax: +49 7531 88-3688
posteingang@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de

Studierenden-Service-Zentrum (SSZ)

Tel.: +49 7531 88-3636
Fax: +49 7531 88-4138
ssz@uni-konstanz.de

Zentrale Studienberatung

Tel.: +49 7531 88-3636
Fax: +49 7531 88-3574
Studienberatung@uni-konstanz.de

Psychotherapeutische Beratungsstelle Seezeit Studentenwerk Bodensee

Tel.: +49 7531 88-7310
pbs@seezeit.com

Referentin für Gleichstellungs- und Familienförderung

Tel.: +49 7531 88-2160
tanja.weisz@uni-konstanz.de

AStA

Tel.: +49 7531 88-2517
Fax: +49 7531 88-3158
asta@uni-konstanz.de



// HANDFESTE HILFE

Handfeste Hilfe jenseits von Hörsälen und Freizeitprogramm hält die Uni ebenfalls parat: In der Fahrradwerkstatt bastelt ihr selbst oder unter Anleitung. Im Rechenzentrum frickeln Fachleute euren Computer wieder zusammen, und die kostenlose Rechtsberatung des AStA (Mittwoch, 12.30–14 Uhr, Raum E 405) braucht ihr hoffentlich nie.

// SEKTIONEN & FACHBEREICHE

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Fachbereich Mathematik und Statistik
Fachbereich Informatik und Informationswissenschaft
Fachbereich Physik
Fachbereich Chemie
Fachbereich Biologie
Fachbereich Psychologie

Geisteswissenschaftliche Sektion

Fachbereich Philosophie
Fachbereich Geschichte und Soziologie mit Sport- und Erziehungswissenschaft
Fachbereich Literaturwissenschaft mit Kunstwissenschaft und Medienwissenschaft
Fachbereich Sprachwissenschaft

Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion

Fachbereich Rechtswissenschaft
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

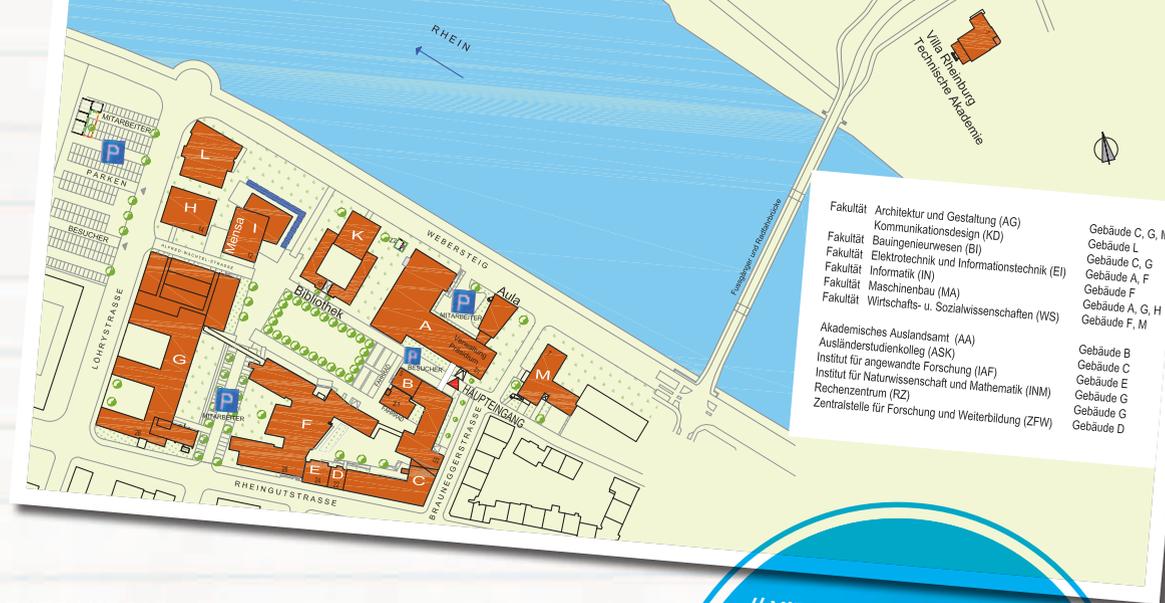


HTWG KONSTANZ



// IM PARADIES ANGEKOMMEN

Die HTWG liegt direkt am linken Seerheinufer im Stadtteil Paradies – einmal umgefallen und man ist mitten drin in der Altstadt. Auf dem zentralen Campusplatz kommt ihr zuvor aber nicht an den überdimensionalen gelben Skulpturen vorbei, die selbsternannte Graffiti-Künstler von Zeit zu Zeit »individuell verschönern«. Um den Platz angeordnet liegen nur wenige Meter voneinander entfernt alle wichtigen Einrichtungen. Der Campus am Seerhein wächst seit Jahrzehnten, der architektonisch unterschiedliche Stil der Gebäude spiegelt diese Dynamik.



// HOT SPOT STRANDBAR

In der Mensa entscheidet ihr zwischen Tagesangebot und Wahlessen mit Blick auf den Rhein. Nach der Nahrungsaufnahme ab nach draußen in die Strandbar: die Vorzeigelocation in Sachen Entspannung (allerdings nur im Sommer geöffnet). Kommilitonen treffen sich hier schon mittags auf einen Espresso – Liegestuhl im Sand und Sonnenschirm überm Kopf. Zum Relaxprogramm kommt Mitfiebern frei Haus: Die Fahrradbrücke liegt in Sichtweite. Mutige stürzen sich dort zum Graus der Wasserschutzpolizei in den Rhein. Und das nicht erst mit der letzten Prüfung in der Tasche. Abends stoßt ihr zu DJ-Sound und Livebands an – die Strandbar verwandelt sich zum Hot Spot im Konstanzener Nachtleben.

// MIT DEM BUS AN DIE HTWG?

- >> **Linien 1, 2, 3, 5, 9a, 9b, 12 und 14**
(Haltestelle Schottenplatz)
- >> **Linie 6 (teilweise)**
(Haltestelle Gartenstraße)
- >> **Linie 13**
(Haltestelle Fachhochschule)



// FAKULTÄTEN

Architektur und Gestaltung
Bauingenieurwesen
Elektro- und Informationstechnik
Informatik
Maschinenbau
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

// AB IN DIE HOLLYWOOD-SCHAUKEL

Nur wenige hundert Meter entfernt könnt ihr am Schänzle dem Lernstress entfliehen und für umme die Badematte ausrollen, das städtische Rheinstrandbad liegt schräg gegenüber, koscht aber. Wasserscheue entspannen lieber in den Hollywoodschaukeln im Mensa-Eingangsbereich oder verbrennen Kalorien beim zünftigen Rundlauf mit Studenten und Bediensteten um die Tischtennisplatte beim Informatiker-Gebäude.

// LIVE AUS DEM SCHLACHTHOF

Ein paar Schritte weiter steht die Bibliothek mit kurioser Historie: Im Bibliotheksindex BIX wiederholt als beste Fachhochschulbib gelistet, diente der Bau noch vor 20 Jahren als Schlachthof – parallel zum Campusleben. Nicht zuletzt Studentenproteste machten dem ein Ende. Heutzutage gehts viel harmonischer zu: Gegenüber probt im Keller (Raum FK 11) das Sound Orchester Schlachthof – SOS.

www.bigband.htwg-konstanz.de

Fürs Musikmachen werdet ihr an der HTWG auch belohnt, da das SOS zum Angebot des Studium Generale gehört (wie erfahrt ihr beim jeweiligen Studiengang). Auch bei anderen Campus-Aktivitäten (zum Beispiel dem Internetfernsehen »Fischersbraut«, dem Hochschultheater »EventProduktion« oder dem ökologischen Fahrzeugprojekt »ECON«) kann es Kredit-Punkte oder Scheine hageln. Infos zum Studium Generale gibt es im Web (Anrechnung von Fakultät zu Fakultät unterschiedlich!). www.fischersbraut.de

www.theater.htwg-konstanz.de | econ.htwg-konstanz.de



// ANSPRECHPARTNER

Hochschule Konstanz

Technik, Wirtschaft und Gestaltung
Brauneggerstraße 55
78462 Konstanz
Tel.: +49 7531 206-0
kontakt@htwg-konstanz.de
www.htwg-konstanz.de

Zentrale Studienberatung

zentralestudienberatung@htwg-konstanz.de

Psychotherapeutische Beratungsstelle Seezeit Studentenwerk Bodensee

Tel.: +49 7531 88-7310
pbs@seezeit.com

Referat für Chancengleichheit

chancengleichheit@htwg-konstanz.de

Ausländerstudienkolleg (ASK)

Tel.: +49 7531 206-361 / -362 / -414
ask@htwg-konstanz.de
www.ask.htwg-konstanz.de

AStA

Tel.: +49 7531 206-431 / -122
kontakt@asta.htwg-konstanz.de
www.asta.htwg-konstanz.de

// BITTE EIN ZACK!

ZACK macht mobil: Deine persönliche Chipkarte ist Studierendenausweis, Bibliotheksausweis sowie bargeldloses Zahlungsmittel für Mensa und Rechenzentrum in einem. Aufladen gegen Cash (in Bib, Mensa oder im Studierendenreferat), dann bitte nicht mehr verlieren: Nur die Erste gibt's gratis.



// ZAHLEN & FAKTEN

Studierende

- >> Studierende: 3.935
- >> Ausländische Studierende: 413

Studiengänge

- >> Studiengänge Bachelor: 20
- >> Studiengänge Master: 13

Partnerschaften

- >> 55 Partnerhochschulen
in 27 Ländern

// BITTE RUHE?

Studieren, relaxen, experimentieren – der Campus hat ein Eigenleben. Das hört man spätestens, wenn die zahlreichen Mitglieder des Bodensee Racing Teams mit ihrem Wissen Ernst machen und die selbstgebauten Rennmaschinen anwerfen, um fürs nächste Rennen zu trainieren. Dann weiß man auch in Präsidium und Verwaltung: jetzt besser die Fenster schließen. Ruhiger wird es wieder, wenn das BRT-Team mit dem selbstgebauten Boliden auf die Strecke geht – bei den internationalen Rennen der Formula Student.

www.brt-konstanz.de



// SOLGENIA AHOI!

Wer in der Bib mit Blick auf den Seerhein sitzt, kann die Solgenia vor Anker liegen sehen. Das von Studenten der Elektrotechnik und Informationstechnik mitentwickelte Boot kombiniert Brennstoffzellentechnik, Photovoltaik und Wassertechnologie. Der Technologiemicch macht das Boot weltweit einzigartig. Im Rahmen ausgeschriebener Projektarbeiten könnt ihr mit einsteigen.

www.htwg-konstanz.de/Solgenia.1524.0.html

// KARRIERE UND PROJEKTE

Im Career- und Project Center (CPC) könnt ihr euch dem Praxis-test unterwerfen, wenn ihr nicht zur Technologiefraktion gehört. Das CPC organisiert auch Exkursionen und Vorträge. Alle Infos unter: www.cpc-konstanz.de



STUDIERENDE AUS DER SCHWEIZ

Die Grenznahe macht's möglich: Studierende aus der (Ost-)Schweiz können an den Konstanzer Hochschulen studieren, ohne ins Ausland ziehen zu müssen. Nach Vorlesungsschluss kann man die EU-Außengrenze wieder überqueren und mit den alten Freunden um die Häuser ziehen.

// KEIN VISUM, KEIN BAFÖG

Weiterer Vorteil gegenüber Studenten aus Honduras oder Korea: Abitur und Matura sind eins, das heißt, Schweizer werden Bildungsinländern gleichgestellt. Ein Visum ist nicht nötig. Kein Wunder, dass die Alpenanbarn die größte ausländische Studierendengruppe an der Uni stellen. Nur beim BAFÖG gehen Schweizer leer aus.

// WOHNHEIMPLATZ SICHERN

Nun soll es tatsächlich auch Schweizer geben, die während des Studiums gerne in Deutschland leben möchten. Dann aber fix: Für einen Wohnheimplatz müsst ihr euch online auf der Seezeit-Seite bewerben (bis 15. Januar für das Sommersemester, bis 15. Juli für das Wintersemester). Ihr benötigt keine Aufenthaltserlaubnis.

// MIT BERUFSMATURA NACH KONSTANZ

An der HTWG ist ein Studium auch mit Berufsmatura möglich, wenn ihr im jeweiligen Wunschfach bereits ein Jahr an einer Schweizer Hochschule studiert habt. Ohne Hochschulerfahrung führt ein erleichterter Zugang über den TASK (Test für ausländische Studienbewerber, Konstanz). Infos dazu beim Ausländerstudienkolleg (ASK) an der HTWG. www.ask.htwg-konstanz.de

// NEBENJOBS

Die Einschreibung ist sofort nach Erhalt der Zulassung möglich, spätestens bis zum Beginn der Veranstaltungen. Nun kann das Studium beginnen. Und das Jobben auch: Schweizer brauchen hierfür keine Arbeitserlaubnis.

SEEZEIT STUDENTENWERK

// STUDIENALLTAG LEICHT GEMACHT!

Wenn ihr ein Zimmer sucht, seid ihr beim Seezeit Studententwerk an der richtigen Adresse. Knapp 1.800 Wohnangebote für Studenten in Konstanz werden hier vermittelt. Die Angebotsspanne reicht vom Einzelzimmer über das Doppelappartement bis zur WG. Wer speziell nach Privatunterkünften fahndet, wird hier ebenfalls fündig: Die private Wohnraumbörse auf der offiziellen Webseite listet fast täglich neue Angebote.

// VON DER MILCH- BIS ZUR STRANDBAR

Seezeit betreibt außerdem die Mensen und Cafeterien an Universität und HTWG, die ein reichhaltiges Speiseangebot mit regionalen und nationalen Spezialitäten sowie vegetarischer Kost bieten. Während an der Uni noch eine Milch- und Saftbar lockt, hat sich die Strandbar an der HTWG mit Blick auf den Seerhein längst als sommerlicher Abendausklang bei Konstanzer Studenten etabliert.

// ANLAUFSTELLE FÜR ALLTAGSFRAGEN

Seezeit ist auch als Ratgeber gefragt: Das Servicecenter befindet sich im Eingangsbereich der Universität und ist Anlaufstelle für Informationen zu Wohn- und Jobangeboten, Studienfinanzierung (BAföG) oder Studentenwerksbeitrag. Hier bekommt ihr auch das Studiticket. Verläuft der Studienalltag einmal nicht so reibungslos wie gewünscht, findet ihr bei der psychotherapeutischen Beratungsstelle die richtigen Ansprechpartner. Kinderbetreuungsstätten runden das Seezeit-Angebot ab.

Seezeit Servicecenter

Universitätstraße 10,
Eingangsbereich A neben dem Campus Café
+49 7531 88-7400, servicecenter@seezeit.com
Mo-Do 9-15.30 Uhr, Fr 9-14.30 Uhr
www.seezeit.com

studentenwerk bodensee
seezeit



TYPISCH KONSTANZ!

- 44 WÖRTERBUCH
- 45 KONSTANZ – DAMALS UND HEUTE
- 46 FASNACHT
- 47 GRENZE
- 48 RUND UM KONSTANZ

Eins habt ihr wahrscheinlich schon mitbekommen: Ihr studiert in **KONSCHDANZ**. Diesen pittoresken Ort erreicht man mit dem Auto über die A81, auch bekannt als **SCHBÄTZLE-HEIWEH** [Spätzle-Highway]. Nai, do wird kai Hochdeutsch g'schwätzt.

Luschk uff ä räächds Veschba? Schbachtle und Bechere? Kai Probläm. Eine regionale Spezialität sind **DÜNNELE** [auch: Dinnele], eine Art Flammkuchenteig, der mit Käse, Speck, Zwiebeln, Spinat, Äpfeln und vielem mehr belegt werden kann. Vor allem auf dem Weihnachtsmarkt und bei Weinfesten sehr beliebt. Zum Dünnele trinkt der Kanschdancer gern **SUSER** [Neuer Wein] oder **MOSCHD** [Most], der auf den Wochenmärkten im Fünf-Lidder-Kanischder verkauft wird. Aber aufpassen: Zu viel Moschd macht **DINNPFIFF** [Durchfall].

BUEBESPITZLE sind länglich geformte Schupfnudeln [»Bubenspitze«] und **MAULDASCHE** sowas wie das badisch-schwäbische Nationalgericht. Unter **FLEISCHKIECHLE** versteht man Frikadellen und ein **UFFSCHNITT** tut nicht weh, sondern ist ein Wurst-Aufschnitt.

An Fasnacht dreht die Stadt komplett durch. Die Kinder kommen mit der **GUGGE** [Tüte] für die **GUZELE** [Bonbons] zu den Umzügen. Hauptstraßen und Altstadtgassen sind nicht nur am **SCHMOTZIGE DUNNSCHTIG** [Schmutziger Donnerstag] voller **MÄSCHGERLE** (Narren) in tollen **HÄS** [Fasnachtskostümen]. »Helau« oder »Alaaf« schreien hier nur **NEIGSCHMECKTE SIMBL** [zugezogene Simpel], das **FRICHTLE** [Konstanzer] grüßt eine Woche lang mit »HO NARRO«.

KONSTANZ – DAMALS UND HEUTE



Konstanz hat mit der Imperia im Hafen eine **VOLLBUSIGE HURE ALS WAHRZEICHEN**. Sollte man nicht für möglich halten in einem Bundesland, das seit seiner Gründung eine konservative Landesregierung hat. Andererseits erinnert die Dirnenstatue an eine Zeit, in der Konstanz

noch von Stadtmauern umringt war und Andersdenkende bei lebendigem Leibe verbrannt wurden.

Von 1414 bis 1418 wurde im Konzil der **GRÖSSTE KONGRESS DES MITTELALTERS** abgehalten, Päpste wurden abgesetzt, ein neuer gewählt. Wo damals Kardinäle und Erzbischöfe tagten, wird heute zur »Konzilparty« getanzt.



Doch nicht alles hat sich verändert: »Denk ich an den Bodensee, tut mir gleich der Beutel weh«, textete einst ein Minnesänger. Wer je in einem Café an der Marktstätte eingekehrt ist, weiß um die seherische Kraft dieser Zeilen.

Und das obwohl der Platz im Mittelalter noch Bodensee war.

Geschichte ist in Konstanz allgegenwärtig: In der Malhaus-Apotheke am Obermarkt wird **SEIT ÜBER 600 JAHREN MEDIZIN VERKAUFT**. Die ersten **FESTUNGEN DER RÖMER** auf dem Münsterhügel könnt ihr heute noch besichtigen.

Im Zweiten Weltkrieg wurde Konstanz **NICHT BOMBARDIERT**, weil die Alliierten Sorge hatten, die unmittelbar benachbarte neutrale Schweiz zu treffen. So blieb die malerische Altstadt erhalten, die seit 1982 unter Denkmalschutz steht.

Wer heute in der Chérisy- oder Jägerkaserne Party macht, tut dies an einem Ort, an dem von 1945 bis 1979 französische Soldaten stationiert waren. Heute prägen Studenten die Szene. **VON DEN RUND 80.000 KONSTANZERN SIND ETWA 14.000 STUDIS**. Konstanz ist also doch eine junge Stadt.



// IM AUSNAHMEZUSTAND

Wenn dich an einem Donnerstagmorgen Verkleidete mit breitem Grinsen zum Schnapstrinken nötigen, kombinierst du messerscharf: Die heiße Phase der Konstanzer Fasnacht hat begonnen. Das merkt man je nach Wohnlage bereits ein paar Stunden früher, wenn Trommel- und Blasmusikgetöse einen gegen fünf oder sechs Uhr in der Früh unsanft aus dem Bett befördern.

// DER SCHMOTZIGE

Wer um den Schnaps noch herumkam, könnte allerdings eine Straße weiter von minderjährigen Schülern gestoppt werden, die die Gunst der anarchischen Stunde nutzen, um Wegzoll zu

erpressen. Das Rathaus ist da längst von Häsenträgern gestürmt, und auch an den Hochschulen dürfte man am Schmotzigen Dunnschtig, dem wichtigsten Tag der Konstanzer Fasnacht, so gut wie keiner Krawatte begegnen.

// HO NARRO!

Das Wichtigste: Zum Einstieg bietet sich der traditionelle Butzenlauf am Mittwochabend an (vom Schnetztor bis zum Obermarkt). Am Schmotzigen herrscht dann endgültig Ausnahmezustand, sprich: Es gibt keine Sperrstunde. Bevor es in die Kneipen geht, findet in den Gassen von Konstanz der traditionelle Hemdglonker-Umzug statt. Nach den Fasnachtsbällen am Samstag zieht am Sonntag dann noch ein großer Umzug durch die Altstadt. Ho Narro!

// GEHÖRSCHUTZ?

Ab Rosenmontag legt sich der Trubel langsam wieder (vielleicht noch zum »Wurschtschnappen« auf die Marktstätte?). Fazit: Wer's mit den Narren weniger hat, sollte die Ohrenstöpsel für die Bib ab dem Schmotzigen auf dem Nachttisch bereitlegen.

// TANKVORTEILE UND GAUMENFREUDEN

Konstanz ist Grenzstadt. Der Bezeichnung wohnt noch immer ein Hauch von Abenteuer inne, obwohl die Zeiten, in denen ein Grenzzaun mit Stacheldraht die Stadt vom Schweizer Nachbarn Kreuzlingen trennte, natürlich längst vorbei sind. Umso skurriler, dass an einer separaten Stelle nur für die grenzüberschreitende Stadtbuslinie 908 drei eigens errichtete Pfeiler im Boden verschwinden. Außerdem stehen für den fließenden Autoverkehr vier Grenzübergänge offen.

// SCHWEIZER KÄSE UND SCHOKOLADE NACH FAMILIENREZEPT

Als Autofahrer profitiert man von den stets günstigeren Schweizer Benzinpreisen, die bei einer vollen Tankladung schon mal 20 Euro mehr im eigenen Geldbeutel lassen. Kein Wunder, dass in Kreuzlingen auf bedeutend kleinerer Fläche rund vier Mal so viele Tankstellen existieren.

Doch Kreuzlingen hat auch kulinarische Vorzüge: Während die Supermarktkette Migros tiefe Einblicke in die Welt des Schweizer Käses gestattet sowie ein beeindruckendes Pasta- und Teigwarenangebot offeriert, fertigt ein paar Straßen weiter die Schokoladenfabrik Bernrain Gaumenfreuden nach Familienrezepten an. Aufgrund des höheren Preisniveaus bei Lebensmitteln ist solch ein Einkauf leider keine günstige Angelegenheit.

// ZOLLFREIEMENGE IM BLICK BEHALTEN

Den hemmungslosen Shoppingspaß könnte am Ende höchstens das Überschreiten der erlaubten Zollfreiemenge trüben. Daher immer genau die Einfuhrbestimmungen im Blick behalten. Mit Ausnahme von Alkohol und Tabak sind die meisten Waren bis zu einem Gesamtwert von 90 Euro pro Person abgabenfrei. Ein Möbeleinkauf, zum Beispiel bei Ikea nahe Zürich (Entfernung: 45 Minuten), ist bis zum Gesamtwert von 175 Euro zollfrei. Eine Liste mit den genauen Bestimmungen könnt ihr direkt an der Grenze abholen.



RUND UM KONSTANZ

DEUTSCHLAND

SCHWEIZ



// LINDAU
Das bayerische Städtchen an der Grenze zum Vorarlberg liegt teilweise auf einer Insel. Die Stadt glänzt durch ein spätmittelalterliches Stadtbild. Und mit dem Club Vaudeville haben die Lindauer einen waschechten Alternative-Club mit langer Tradition im Anschlag. www.lindau.de

// ZÜRICH
Zürich ist die (kleine) Großstadt in der Nähe. Hier gibt's alles: Stars und Konzerte, coole Clubs und Bars, schicke Restaurants und Shoppingmeilen, Kunst und Kultur, Straßenbahn und internationalen Flughafen, Zürisee und Bäderkultur. Tipp: In den malerischen Gässchen des Altstadtteils Niederdorf gibt's die lässigsten Shops. Die charmanten, typisch deutschschweizer Städte St. Gallen, Winterthur oder Schaffhausen erreicht ihr ebenfalls relativ schnell. An Züri kommt in Sachen Rundumversorgung aber nix ran. www.stadt-zuerich.ch

// BREGENZ
Kunsthau und Bregenzer Festspiele prägen den Ruf der kleinen Vorarlberger Hauptstadt. Auf eine gute Küche legt man viel Wert, gerade im Bregenzerwald. Ziemlich viele junge Leute bevölkern neben Urlaubern die Stadt. www.bregenz.at

// FRIEDRICHSHAFEN
Die Industriestadt am See (MTU, ZF und Dornier) ist stolz auf ihr Zeppelinmuseum und den Zeppelin, der gemächlich seine Runden über den Bodenseeraum fliegt. Für die direkte Verbindung sorgt der nicht gerade günstige Katamaran. Bequem und billiger: Der Städteschnellbus. Einen richtigen Flughafen und riesige Messehallen haben die »Häfler« auch in petto. www.friedrichshafen.de

// MEERSBURG
Wer sehen will, wie die alten Rittersleut in ihrer Burg gehaust haben, schiffst sich mit der Fähre (mit dem Studiticket ist die Überfahrt gratis) ins steil am Hang gelegene Meersburg ein. www.meersburg.de

// KREUZLINGEN
Unsere Schweizer Nachbargemeinde hat u. a. ein Planetarium zu bieten. Und an der Uni gibt's auch eine Hochschulgruppe, die sich der Astronomie widmet. www.planetarium-kreuzlingen.ch | www.kreuzlingen.ch

// INSEL MAINAU
Die idyllische Blumeninsel, ein Touri-Highlight, ist im Besitz der aus Schweden stammenden Adelsfamilie Bernadotte. Das Sonnenuntergangsticket ab 17 Uhr kostet nur die Hälfte. Und wer keinen grünen Daumen hat, kann sich telefonisch Tipps von den Gartenexperten der Mainau holen. www.mainau.de

// INSEL REICHENAU
Die größte Insel im See, die Reichenau, ist u. a. wegen ihrer drei romanischen Gotteshäuser und der mittelalterlichen Buchmalerei des Klosters im Unesco-Weltkulturerbe verzeichnet. Mit dem Fahrrad kommt ihr recht locker hin und auch um die Insel herum. Nebenbei: Knackiges Gemüse kaufen, vom Händler oder billiger im Straßenverkauf aus privater Hand. Nicht vergessen: Fisch essen! www.reichenau.de

Zürich

Winterthur

ÖSTERREICH

UNTERWEGS IN KONSTANZ



- 52 CAFÉS, KNEIPEN, CLUBS
- 56 ESSEN
- 60 SHOPPING: LEBENSMITTEL
- 62 SHOPPING: KLAMOTTEN
- 66 SHOPPING: MUSIK
- 67 SHOPPING: BÜCHER
- 68 MEDIEN LEIHEN
- 70 SHOPPING: KREMPEL
- 71 FLOHMARKT

CAFÉS, KNEIPEN, CLUBS

KANTINE

Im Innenhof des Neuwerk-Areals wird Montagabends ein Programm aufgelegt, das auch Bescheidwiser abnicken. Verschiedene Veranstalter buchen lokale und internationale DJs – unter der Woche hat jeder Zeit. Für Relaxed Clubbing, die älteste Partyreihe der Stadt, sowieso. Der schlichte, funktionale Tanzraum taugt ebenso für Bands: Der ein oder andere kalifornische Desertrocker mixt sich hier nach dem Gig die Drinks auch mal selbst zusammen. Experiment ist zum Glück noch kein Schimpfwort. www.kantine-kn.de

KULTURLADEN: KULA

Im alteingesessenen Kula (Chérisy-Areal) findet professionelles Live-Booking statt. Normalos und Nerds unter den Musikinteressierten lächeln gleichermaßen angesichts des monatlichen Programms mit angesagten Bands. Konzerte von harter Gitarre über Indie bis Hip Hop organisiert der gemeinnützige Verein. Partys und kleinere Festivals gibt's obendrauf. Bar und Restaurantbetrieb warten im oberen Stock. www.kulturladen.de

Klimperkasten

Wer in der City unterwegs ist, geht in den Klimperkasten unweit vom Schnetztor. Und der wäre auch in Berlin angesagt, was nicht zuletzt am einzigartigen Retro-Interieur der Bar liegt. Zum Getränk im Sessel lässt sich hier wild kopfnicken, wenn DJs Sixties, Garage, Soul, Rock 'n' Roll, Indie oder Oldschool-Hip Hop durch die Boxen jagen – natürlich via Vinyl. Am Sonntag ist um 20.15 Uhr noch »Tatort«-Time im Hinterzimmer. www.klimperkasten.net

SCHWARZE KATZ

Schlicht »Katz« genannt. Hier wartet nahe dem Münster das perfekte Ambiente, um mal bei herausragender Getränkekarte und gedimmtem Licht etwas zu bequatschen oder zu begießen. Denn hier läuft zwar guter Sound, aber in einer Lautstärke, die eure Stimmbänder schont. Einen kleinen Biergarten gibst ebenfalls. Der Ort fürs Feierabendbier, auch wenn's am Wochenende hoch hergeht. Kantine-Livebands pennen in der Mini-Ferienwohnung im Obergeschoss. Katzgasse 8

Die Cocktailbar

Schick geht's in einem historischen Gewölbekeller in der Niederburg zu. Wen wundert's: Der Name ist Programm und Cocktails ohne Ende wollen zu DJ-Sound getestet werden, in einfacher bis komplizierter Zusammensetzung. Natürlich lassen sich in der Cocktailbar auch Cocktailkurse buchen. www.die-cocktailbar.de

Bar 107

Weitaus moderner geht's derweil in der Bar 107 zu, einer schlauchförmigen Lounge-Bar in der Altstadt. Auch hier ist die Cocktail-Auswahl formidabel. Donnerstags wird außerdem ein Meter Kölsch gereicht. Paradiesstraße 5

CONTRAST

Wer sich nach Punk, Hardcore, Metal oder Gothic sehnt und abends ohne Barkeeper mit Shaker in der Hand auskommt, ist im kleinen Contrast direkt neben dem Kula gut aufgehoben. Konzerte, Disko, Spieleabende, aber auch mal Events zum Thema soziale Gerechtigkeit oder eine Mittelalter-Party – und vor allem: bei einer Flasche Bier kickern. So kann man Amusement auch definieren. www.myspace.com/contrast

CASBA

Diese Kneipe muss man kennen: Kicker-Schlachten, billiges Bier, lauter Sound, schnelle Schnäpse, geschlossene Fensterläden. Value for money auf die ursprüngliche Art. Und nicht wenige der jüngeren Besucher dieses alteingesessenen Hinterhofladens dürften in den Fußstapfen ihrer Väter wandeln. www.casba-kn.de



CAFÉS, KNEIPEN, CLUBS

Irish Pubs

Eine Studistadt ohne geht nicht. Shamrock und Logan's könnt ihr ohne nachzudenken ansteuern: Fußball, Burger- und Snackkarte mit speziellen Angeboten, Bingo, Quiz, Drinks – in welcher Reihenfolge auch immer. Im Old Mary's in der Kreuzlinger Straße wird dagegen in gehobenerem Ambiente u. a. Pizza serviert.

www.shamrock-konstanz.de
www.logans-konstanz.de

Heimat

Die Kellerbar ist Studenten seit ewiger Zeit ein Begriff, zwei Drinks zum Preis von einem und so, ums mal vorsichtig zu formulieren, zumindest am Mittwoch. Der passende Ort zum Warm-Up oder gleich zum Sitzenbleiben.

www.heimatbar.de

Die Strandbar

Wem man die Strandbar vorstellen muss, der ist noch nicht lange in Konstanz angekommen. Direkt am Seerheinufer vor der HTWG-Mensa aufgeschüttet, lässt sich hier von Mai bis Oktober zu Cocktail, Bier und Wurst so gut abhängen wie an kaum einer anderen Outdoor-Location. DJs, Bands und zu WM- und EM-Zeiten auch Public Viewing besorgen in der Strandbar den Rest.

www.strandbar-konstanz.de

DIE BLECHNEREI

Die Damen und Herren von der Blechnerei stellen was auf die Beine, gerade auch für Studis. Namentlich DJs und Liveacts, die von Kalibern wie Deichkind bis tief in den Underground reichen. Mit dem Hinweis auf Deichkind sollte in Sachen Party schon alles gesagt sein: Schlafen könnt ihr in den Semesterferien.

www.dieblechnerei.de

Beat Box

Mixed Music und Club von Elektro bis Midtempo – noch Fragen? Tanzen und noch mehr Chillen, der Schweiß fließt im Industriegebiet bis tief in die Nacht. Im Sommer wird im Innenhof noch eine Beach-Area aufgeschüttet. Relaxter Underground.

www.beat-box-konstanz.de

DANCE PALACE

Die nach eigenen Angaben größte Disco am Bodensee hält alles parat, was eine Großraumdisothek ausmacht. Das Programm richtet sich an die breite Masse, verschiedene Themenräume bieten Abwechslung, manchmal ist ab 25 Jahren Eintritt frei. Das Einzugsgebiet reicht, ebenso typisch für diese Amüsiertempel, weit über die Stadtgrenzen hinaus. Ähnliches gilt für den Schnitzel-Peter, dessen Bus vor dem Eingang parkt.

www.dance-palace.tv

BERRY'S

Was dem einen sein Underground, ist dem anderen die VIP-Lounge. Die lässt sich im Berry's mieten. Dresscode ist angesagt, wenn ihr auf zwei Floors die Hüften kreisen lassen oder in der Lounge ausspannen wollt. Betrunkene lassen die Türsteher erst gar nicht rein. Die Location lässt sich samt Event-Know-How auch mieten.

www.berrys-konstanz.de

Das Boot

Alles andere wäre auch daneben: Zur Stadt am See muss es ein Partyschiff geben, das ansonsten Touristen über den See schippert. Das Boot, die MS Karlsruhe, liegt von Frühling bis Herbst im Konstanzener Hafen. Da darf man schon mal von einem anderen Clüberlebnis sprechen, schließlich stöckelt man via Bootssteg auf Floors und Outdoor-Cocktail-Deck.

www.dasboot.de

»»»» Es ist kurz vor 12 Uhr mittags, du hast die ganze Nacht ordentlich gefeiert und Hunger wie ein Bär. Wer kredenzt dir in dieser misslichen Lage noch ein Frühstück? Ganz klar, das **CAFÉ ZEITLOS!** Frühstück um 12? Hier gibt's das bis 18 Uhr! In dem Bistro-Café mit tollem Rosengarten kannst du außerdem bis 22 Uhr warm essen. www.cafe-zeitlos.net »»»» Ein weiteres Frühstückscafé ist das **SCHMITT'S** mit Gerichten aus kontrolliert biologischem Anbau. Trotzdem faire Preise. www.schmitt-s.de

»»»» Wenn dann noch ein neuer Kaffee her muss, einfach mal ins **VOGLHAUS** zwitschern, einem schmucken Lounge-Café in frohen Farben mit verschiedenen Fairtrade-Kaffeespezialitäten, kleinen Snacks und Kuchen www.das-vogelhaus.de »»»» Mittagszeit - dein Magen knurrt. Mensa? Gäh. Abwechslung! Vielleicht mal türkisch? Im **SEDIR** gibt's leckere Nudeltöpfe und andere typisch türkische Spezialitäten. Große Portionen zu Studipreisen. Hofhalde 11, +49 7531 29352

»»»» Auch die Tagesgerichte im **ST. STEPHANSKELLER RESTAURANT**, einem prächtigen Altstadtkeller, sind lecker und bezahlbar. St.-Stephans-Platz 41, +49 7531 691818 »»»» Oder ab ins **RADIESCHEN**, ebenfalls zentral gelegen. Hier gibt's auch hauptsächlich türkische Speisen sowie Pizza und Nudelgerichte. www.radieschen-konstanz.de

»»»» Du bist gerade nicht in der Innenstadt? Dann ab ins **DEFNE**. Seit Jahren der Inbegriff für leckeres türkisches Essen zu absolut fairen Preisen auf der rechten Seite des Seerheins. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen. www.defne-kn.de

»»»» Sehen und gesehen werden: Dank der großen Bogenfenster ist dies im **CAFÉ ARAN** an der Marktstätte wunderbar möglich. Die Preise sind zwar nix für Anfänger, die Qualität aber hoch. Kaum zu glauben, dass es sich beim Aran um eine Café-Kette handelt. Ob Espresso, Tee, Rhabarber-Kuchen, hausgemachtes Eis oder belegte Brote mit speziellen Aufstrichen: Hier wird mit Liebe angerichtet. Leider ist es aufgrund der zentralen Lage häufig überfüllt. Im Sommer findet man draußen noch ein Plätzchen. www.aran.coop

»»»» Die **HAFENHALLE** ist die Biergarten-Institution am See. Salate, Schnitzel, Wurst und Bier, dazu mal skurrile Live-Bands, Sport auf dem Großbild-TV und natürlich der unschlagbare Blick über das Hafen-Areal: So ließe es sich ewig leben. Im Restaurant selbst gilt eine teurere Karte als im Biergarten, weshalb Studis die Location über die Wintermonate aus dem Gedächtnis streichen. www.hafenhalle.com

»»»» All-you-can-eat-Restaurant und Cocktailbar in einem ist das besonders in der Fußballsaison beliebte **PASTANTE**. »All you can eat« für 7,77 Euro, mexikanische und italienische Speisen und eine große Cocktailbar (ab 3,33 Euro) warten auf dich. www.pastante.de

»»»» Im **SEEHAS** trinkt man für gewöhnlich nicht nur ein kühles Bier, nein, in diesem gemütlich-rustikalen Restaurant direkt vorm Shopping-Center »Lago« sitzt man gern bis in die Nacht in lustiger Stimmung, was auch an den guten Cocktails liegt. Außerdem: Thailändische und deutsche Küche zu moderaten Preisen. [Wiesenstraße 4, +49 7531 917258](#)

»»»» Längst etabliert im kulinarischen Reiseführer der Stadt ist das 2004 eröffnete Restaurant **SUPPEN-GRÜN**, die gesunde und leckere Antwort auf Fast Food. Danach sagt niemand mehr, Suppe mache nicht satt. Fans besorgen sich die Suppen-GreenCard, denn die 13. Suppe ist gratis. [www.suppengruen.biz](#)

»»»» Der **KULA** ist ein Bar-Restaurant in einem alternativen Club. Unten im Club wummern die Bässe, während ihr oben in der Bar lecker Abendessen, darten oder Billard spielen könnt. Hier essen am frühen Abend übrigens auch oft die Bands, die später unten ihren Auftritt haben. [www.kulturladen.de](#)

»»»» Das studentisch geprägte **EXXTRA** steht für gutbürgerliche, aber auch italienische und vegetarische Küche zu günstigen Preisen. Besonderer Tipp von uns: Die Kässpätzle. Wer sie einmal isst, bestellt nie mehr um. Besonderes Schmankerl: Der Mini-Balkon mit Blick in Baumkronen und Altstadt-Giebel. Vor dem Exxtra sitzt man im Sommer mitten im Einkaufstrubel. [Hussenstraße 28, +49 7531 23394](#)

»»»» Hat Mutti mal wieder Geld überwiesen? Dann könnte man sich im **IL BOCCONE** ja mal was zu essen bestellen und nicht immer nur ´nen Kaffee. Toller Italiener mit schönem Außenbereich. Urlaubsfeeling im Sommer nicht ausgeschlossen. [www.ilboccone.de](#)

»»»» Das indische Restaurant **MAHARANI** ist auch kein Studi-Tipp für jeden Tag, den Mittagstisch kann man sich aber schon mal leisten (5,50 Euro). Vorteil: Nur einen Katzensprung von der HTWG entfernt. [www.maharani-konstanz.de](#)

»»»» Ob nachts um 2, um 4 oder um 5 Uhr: Irgendwann kommt der Kohldampf. McDonalds oder Döner? Die armen Großstädter! In Konstanz geht man um diese Uhrzeit zum **SCHNITZEL-PETER**. Nachdem der Schnitzel-Gott 2005 seine lukrative Ladenzeile am Bahnhof räumen musste, sahen viele Nachtschwärmer schon das Ende der fleischreichen Nächte gekommen. Sie sammelten Unterschriften, sie gingen sogar auf die Straße und allmählich nährte sich tief drinnen im Schnitzel-Peter der Verdacht, dass dieses hungrige Volk ihm überall hin folgen würde. Sogar auf den Parkplatz einer Großraum-Disco. Dort steht er seitdem in seinem Schnitzel-Bus, verkauft Fleischkäsebrötchen, Frikadellen und Currywürste und ist mit sich und dem Fleisch im Reinen. Das sehen auch Besucher der Kantine so, die praktischerweise nur zwei Ecken weiter feiern. [www.facebook.com/pages/Schnitzel-Peter/166806222082](#)

Womit der Teller voll wird:

// BIOMARKT

Gesund einkaufen und dabei noch die Umwelt schonen? Kein Problem: Mit **denn's Biomarkt** (Nähe Bodanplatz) und **Alnatura** (Fischmarkt) befinden sich zwei Bio-Supermärkte in zentraler Lage. Die Auswahl der ökologisch hergestellten Produkte ist tadellos, die Preise liegen natürlich über Discounter-Niveau, sind aber nicht übertrieben.

Auch der Frischmarkt **Koch's Biowelt** (Petershausen) und der direkt an der Chérisy-Kaserne gelegene **Naturkostladen Wegwarte** stehen bei Gegnern von genmanipulierten Nahrungsmitteln hoch im Kurs. Ein Angebot also, wie man es von einer Stadt erwarten darf, die den ersten grünen Oberbürgermeister Deutschlands stellt.

// SUPERMARKT

Ökologische Einstellung hin oder her: Für die Grundversorgung an Lebensmitteln kommt man an **Kaufland** und **Edeka** nicht vorbei. Mit insgesamt acht Filialen sind die beiden Supermärkte dank eines reichhaltigen Angebots die Konstanzer Nummer eins. Hinzu kommen Preise, die das Prädikat »studifreundlich« verdienen. Im Kaufland-Sortiment findet man auch Haushaltswaren und Elektroartikel.

// WOCHENMARKT

Der Klassiker: Einkaufen ohne Hektik in der angenehmen Atmosphäre eines Wochenmarktes. Es erwartet euch Gemüse direkt vom Erzeuger, Bodensee-Fisch oder frisch gepresster Apfelsaft im Fünf-Liter-Kanister. Den Spaß gibt's an zwei Stellen: Am **Stephansplatz** in der City flanieren man dienstags und freitags, am **Gebhardsplatz** in Petershausen mittwochs und samstags.

// ASIA-SHOP

Ob im **Batavia** (Inselgasse 18), im **Baobei** (Seerheincenter), im **Dai Hiep** (Von-Emmich-Straße 3) oder in **Anamie's Asia Store** (Paradiesstraße 9): An Inhalten für den Wok besteht kein Mangel. Glasnudeln, Curry-Paste, Bambussprossen und Erdnussöl stehen hier griffbereit.

// MIGROS

Das üppige Teigwaren- und Käseangebot des **Kreuzlinger Discounters Migros** lockt nicht nur Schweizer Kunden an. Mit deutschen Supermarkt-Preisen darf man freilich trotzdem nicht rechnen.

SHOPPING KLAMOTTEN

// FRONTLINE: Der Skate- und Snowboard-Shop unterm Münster. DC, Volcom, Matix, Vans – Hardware, Schuhe, Hoodies, Jacken, Shirts und Accessories von Skatern für Skater.

www.skateshop-konstanz.de

// CHA CHA: Kleiner, feiner Urban Streetwear-Laden mit ausgewählten, bekannten Marken, darunter Carhartt, Roxy, Skunk Funk und Alprausch. Gibt's zweimal in der Stadt.

www.chacha.eu

// ZOO YORK: Ende 2010 eröffneter Skate- und Streetstyle-Shop mit viel Casual Mode für Männer und Frauen. Military-einflüsse und die Zoo York City-Symbolik prägen den Look des East Coast-Labels. Highlights sind die Zoo York-Skatedecks. Relax wird im Mini-Wintergarten vor der Spielkonsole.

www.zoo-york.net

// QUIKSILVER: Ebenfalls ein Neuling in der Stadt. Ob Ski, Skates, Snow- oder Surfboard: Hier gibt's alles rund ums Brett. Neben der Marke DC auch Klamotten von Quiksilver und dessen Girl-Äquivalent Roxy. Außerdem Helme von Bern, Bindungen von Tech Nine und Boards von Gnu und Lib Tech.

www.quiksilver-konstanz.de



// SOULFOOT: Klar einer der stylishsten Läden der Stadt und daher zu Recht seit fünf Jahren erfolgreich. Bei Soulfoot erwartet euch auf zwei Stockwerken die ausführlichste Kollektion an Sneakern, sowohl was Neuerscheinungen als auch ausgewählte Klassiker namhafter Hersteller angeht. Ständig neue Lieferungen aus Herzogenaurach und New York. Zwischen Nike, Adidas, Puma und Boxfresh findet man auch Streetwear-Shirtmarken wie Beastin und Stüssy.

www.soulfoot.de

// CHILL OUT: Von Stein am Rhein bis Liechtenstein kommen Kunden wegen dieses skurrilen Klamottenladens nach Konstanz. Ein Wunder, vor allem weil man ihn von außen fast übersieht. Ist man erstmal drin, stapeln sich gängige Streetwear-Marken wie Ecko, Dickies, K-Swiss und Vans bis unter die Decke. Ohne fachkundige Hilfe wird das eher nix, wobei der Inhaber sowieso jeden Kunden zulabert. Außerdem trifft sich hier die Graffiti-Szene wegen der Montana Cans und sämtlichem Sprayer-Zubehör.

www.chillout-konstanz.de

// DADDY COOL: Eine absolute Kuriosität im Konstanzer Textilsegment, wie allein der Name schon verrät. Der Laden ist kaum zu finden, selbst wenn man es in den Hinterhof geschafft hat, steht man vor zwei Türen. Dass sich all die Mühe lohnt, glaubt man zunächst nicht: Das Chaos in der besseren Abstellkammer ist so ungeheuerlich, dass man auf Anfrage des Besitzers meist aus Mitleid die gesuchte Größe nennt. Erst wenn Daddy Cool Minuten später mit drei Hosen anrückt, die alle punktgenau sitzen und meist auch noch den gewünschten Farbton treffen, wechselt das Gefühl in Ehrfurcht. Auch bezahlt wird mit Stil: Der Kaufbeleg kommt als Uralt-Quittung mit vierstelliger Postleitzahl.

www.facebook.com/pages/Konstanz-Germany/Daddy-Cool/302423542128

KAUF DICH
SCHÖNER

SHOPPING KLAMOTTEN

// JEANS IN: Hat in 25 Jahren so einige Konkurrenten kommen und gehen sehen. Verzichtet deshalb vielleicht auf so neumodisches Zeugs wie eine Webseite. Vom Namen des Ladens darf man sich nicht täuschen lassen: Das Sortiment umfasst neben Jeans auch Jacken, Pullover und Shirts. Trotzdem: Die Jeans-Wand ist das Herz des Ladens, dort findet man auch Exemplare aus Biobaumwolle von Kuyichi und Apparel.

[Wessenbergstraße 18](#)

// FREE WILLY: Ein weiterer Jeans-Shop ohne Webadresse. Kaum zu glauben bei dem Namen. Hat aber auch nix mit dem Hollywood-Wal zu tun, da schon seit 1983 im Geschäft. Dennoch sowas wie ein ewiger Geheimtipp in der Stadt, vielleicht aufgrund der leicht abseitigen Lage am Fischmarkt. Bietet Markenjeans von Pepe, G-Star und Diesel sowie Hemden und Shirts und den ganzen Rest.

[Fischmarkt 17](#)



// DESIGNER STORE: Gucci, Dolce & Gabbana, Versace: Namen, die mit dem gängigen Studenten-Typus so viel gemeinsam haben wie Tristesse mit der Konstanzer Fasnacht. Und doch: Wer Lust auf edle Luxusartikel verspürt, findet im Designer Store mit etwas Glück bis zu 60% reduzierte Neuware.
www.designerstorekonstanz.de

// SECOND HAND: Hinter bunten und teilweise schräg wirkenden Schaufenstern lauern in der Innenstadt einige Second-Hand-Läden. Allerdings bewegen sich die Klamotten vorwiegend zwischen Hippie- und Omalook. Manchmal kann man aber selbst in diesen Läden einen echten Hingucker finden. Besonders vor Fasnacht oder vor einer der berühmten Studenten-Motto-Parties. Besonders groß und daher vielseitig ist der Second Hand Royal in der Neugasse: Hier findet man auch aktuellere Mode zu studentenfreundlichen Preisen.
www.second-hand-royal.de

// VERKAUFSOFFENE SONNTAGE
Mehrere Male im Jahr gibt es verkaufsoffene Sonntage, Infos findest du unter www.treffpunkt-konstanz.de.



SHOPPING MUSIK

// LET THE MUSIC PLAY!

Support your local record dealer! Im Internet bestellen kann jeder! Viel besser: Lokal handeln und im altherwürdigen Second-Hand-Laden »Studio 1« stöbern, tauschen, feilschen, kaufen und verkaufen. Schräg gegenüber vom Schnetztor warten CDs, Schallplatten, Singles, DVDs, Boxsets und das ein oder andere Sammlerstück verschiedenster Genres auf neue Besitzer. Der lockere Plausch mit dem fachkundigen Personal gehört hier quasi zum Einkaufsspaß dazu. Keine noch so abwegige Spezialistenfrage, auf die es hier keine Antwort gäbe. Konzerttickets für den Kulturladen bekommt man praktischerweise ebenfalls. www.studio-eins-konstanz.de

CD- und DVD-Neuheiten besorgt man sich am besten in den Großketten Müller Markt und Media Markt.

Wer lieber selbst musizieren will, bleibt gleich beim Schnetztor: Musik Ebert berät in Sachen Instrumente, Noten und Goodies rund ums Musikmachen sowohl Profis als auch Anfänger. www.musik-ebert.de



SHOPPING BÜCHER

// MIT BUNTER VIELFALT GEGEN DIE INTERNETSHOPS

Auch vor dem Buchwesen macht die Globalisierung nicht Halt: Inhabergeführte Buchhandlungen sind eine Seltenheit geworden, seit das Internet nur einen Klick entfernt lauert. Umso schöner, dass mit dem Bücherschiff im Herzen der Konstanzer Altstadt seit über 50 Jahren eine Anlaufstelle existiert, deren immenses Angebot in den Bereichen Architektur, Kunst und Jura zwischen München und Zürich führend ist. Auch wenn ihr Geschichte oder Philosophie studiert, kommt ihr hier auf eure Kosten. www.buecherschiff.de

// »SCHLAND«-FÄHNCHEN? NEIN, DANKE!

Ebenfalls keiner großen Kette zugehörig und nur wenige Meter weiter am Obermarkt gelegen ist die Buchhandlung Zur Schwarzen Geiß. »Schland«-Fähnchen sucht man hier vergeblich. Stattdessen setzt der 1977 ursprünglich als linksalternativer Infoladen von Uni-Studenten gegründete Shop seinen Schwerpunkt auf Publikationen der Geisteswissenschaften. Abgerundet wird das Angebot durch anspruchsvolle Belletristik abseits jeglicher Bestsellerlisten. geiss.fixfox.de

// ENGLISCHE BÜCHER UND UNI-TAKEAWAY

Seit Jahren nicht nur bei Sprachstudenten beliebte Anlaufstelle ist der English Bookshop, dessen Sachgebiete von Sport über Technik bis hin zu Politik und Naturwissenschaften reichen. Mit insgesamt drei Filialen nimmt die Buchhandlung Osiander die mit Abstand größte Fläche des Konstanzer Buchangebots für sich in Anspruch. Während in der Kanzleistraße ein Innenhof-Café das Einkaufstempo drosselt, liegt das Augenmerk am Standort Universität auf der schnellen Verfügbarkeit von Fachbüchern sämtlicher Lehrangebote. www.englishbookshop.de | www.osiander.de

// BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT

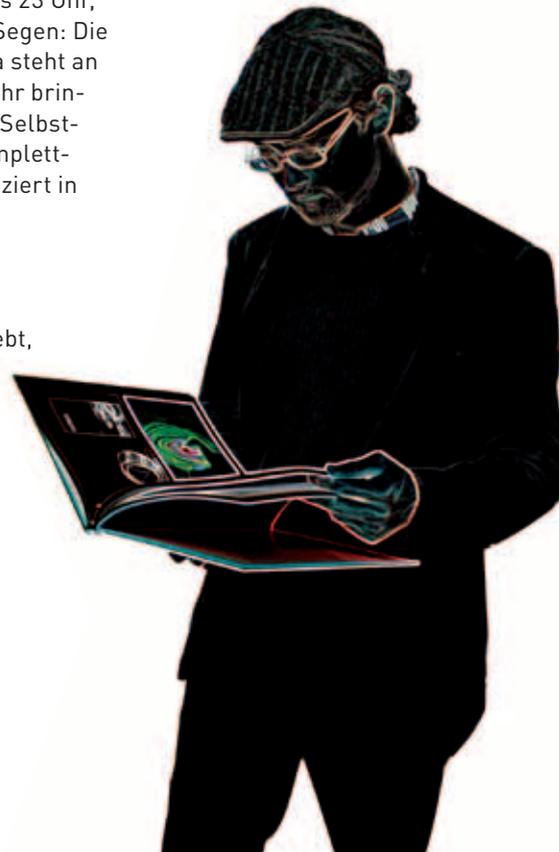
Mehr als zwei Millionen Schmöcker lagern im Herzen der Uni – 24 Stunden griffbereit (von Montag 8 Uhr bis Freitag 23 Uhr durchgängig, am Wochenende und Feiertags von 9 bis 23 Uhr, die Mediothek hat nicht durchgehend geöffnet). Ein Segen: Die systematische Aufstellung. Material zu einem Thema steht an einer Stelle. So stoßt ihr auf Bücher, die zuweilen mehr bringen als der ursprüngliche Suchtreffer. Auch top: Die Selbstverbuchung zu jeder Tages- und Nachtzeit. Fürs Komplettpaket gabs jüngst wieder höchste Weihen: Hereinspaziert in die »Bibliothek des Jahres 2010« .

www.ub.uni-konstanz.de

// BIBLIOTHEK DER HTWG

Was sich wie eine italienische Villa am Seerhein erhebt, beinhaltet den Buchbestand der HTWG. Der unter Denkmalschutz stehende, ehemalige städtische Schlachthof wurde 1994 zur Bibliothek umfunktio- niert und ist seitdem mit 80.000 Medieneinheiten die größte technisch orientierte Bib am See. Sie wurde wiederholt als beste Fachhochschulbib prämiert. Auch die Bib der HTWG hat euch selbstverständlich eine Selbstverbuchung zu bieten. Die Öffnungszeiten entnehmt ihr der Webseite:

www.bib.htwg-konstanz.de



// STADTBÜCHEREI

Die rote Fassade und die vielen Fahrräder davor könnt ihr kaum übersehen. Das Kulturzentrum am Münster beheimatet neben der Volkshochschule u. a. die Stadtbibliothek. Fehlt euch noch der ein oder andere Suchtreffer in Sachen Freizeit, könntet ihr hier fündig werden.

www.konstanz.de/stadtbuecherei

// VIDEOTHEKEN

Eine vergisst du nie! Die Film- galerie 451 steht nur in Berlin, Stuttgart und Konstanz: Studen- tisch geprägtes Personal mit Schwäche für großes Kino sor- tiert u. a. nach Regisseuren ein. Vom Kinohit über Serien bis hin zum schrägen Independentfilm:

www.filmgalerie-konstanz.de

Blockbusterfans bedient direkt im Haus nebenan 24 Stunden am Tag der Automat.

www.videostore-konstanz.de

SHOPPING KREMPEL

// SHOPPING IN DER ALTSTADT

Fast alle Touris glauben, das »Lago Center« sei das Einkaufsmaß aller Dinge. Dabei weiß man doch, dass Szene-Läden gefunden werden wollen. Anstatt in »Das Depot« zu pilgern, den Ikea in Sachen Wohnaccessoires, solltet ihr mal im »Fresko« am Münster oder im »Voglhaus« vorbeischaun.

// DESIGNER-TOYS UND EGON-GOODIES

Wer sein BAföG statt für handgefilzte Hüte und Duftkerzen lieber für Designer-Toys ausgibt, schaut im »Craplabs« vorbei. Der in Uninähe gelegene, stilbewusste Shop bietet neben dem in den USA enorm angesagten Spielzeug für Erwachsene auch Shirtdruck, Buttons, Aufkleber und Wand-Tattoos an. Im Mittelpunkt der Produktpalette steht die eigene Motiv-Kreation »Egon« (auch als iPhone-Skin).

// »KONSTANZER KÜSSCHEN«

Comic-Fans dürfen sich auf den »Seetroll« freuen, Fachhandel von Freaks für Freaks, der sich auch auf Rollenspiele, Spielkarten und Tabletops spezialisiert hat. Wer von einer besonderen »Arbeitsunterlage« träumt, werfe einen Blick auf die funktionalen Metalltischgestelle der Agentur Raumwerk (zwischen 200 und 300 Euro). Für die Pause zwischendurch locken gleich drei Schokoladen-Fachgeschäfte. Die »Konstanzer Küsschen« gibt's jedoch nur beim »Schokoladenflüsterer«.



FLOHMARKT

Du hast dich nun schon etwas in Konstanz eingelebt, aber deiner Studentenbude fehlt es noch ein bisschen an besonderen Accessoires wie verrückten Lampen, coolen Bildern oder einfach an Geschirr und Bierkrügen? Dummerweise macht dein Geldbeutel eine ähnliche Figur wie du nach einer durchzechten Nacht? Dann darfst du den alljährlichen Konstanzer Flohmarkt auf keinen Fall verpassen. Hier packen Händler auf zwölf Kilometern Standfläche ihre Waren aus. Das Angebot ist so riesig, dass man am besten im Vorfeld die eigenen Wünsche notiert, bevor man vor Ort von der Trödelmasse erschlagen wird. Außerdem ist der Konstanzer Sonntags-Flohmarkt der einzige grenzüberschreitende Flohmarkt der Welt, du kannst sowohl auf deutscher als auch auf schweizer Seite die Stände leerkaufen. Wenn du gelernter Schnäppchenjäger bist, musst du schon am Samstagabend los ziehen, denn offizieller Beginn ist um 19 Uhr. Hier auf dem »Nachtflohmarkt« sind logischerweise die besten Stücke zu finden, und die Atmosphäre im Licht der Standfackeln ist gigantisch. Die wahren Trödelkings verlassen sich erst gar nicht auf die Lichttechnik der Händler und ziehen mit Kopfleuchte in den Kampf. Falls du Lust hast, selbst etwas zu verkaufen, musst du dich rechtzeitig anmelden. Am besten, du abonnierst den Flohmarkt-Newsletter, so verpasst du keine Info. Solange kein Flohmarkt ist, kannst du im Gebrauchtwarenladen Fairkauf oder der Warenbörse des Wertstoffhofs vorbeischaun.

www.caritas-kn.de/55267.html
www.konstanz.de/ebk
www.flohmarkt-konstanz.de





KULTUR & FREIZEIT

- 74 THEATER SCHAUEN
- 75 THEATER MACHEN
- 76 MUSEEN & GALERIEN
- 80 MUSIK
- 82 FILM & FERNSEHEN
- 84 SCHWIMMEN & GRILLEN
- 86 HOCHSCHULSPORT
- 88 WASSERSPORT
- 90 WINTERSPORT
- 92 BESONDERE SPORTARTEN
- 94 EVENTS & TERMINE

THEATER SCHAUEN

// TRADITIONSHAUS STADTTHEATER

400 Jahre hat das Stadttheater schon auf dem Buckel und gilt als das älteste noch bespielte Theater Deutschlands. Meriten einer längst vergangenen Zeit? Keineswegs. Wer Lust auf einen Theaterbesuch verspürt, muss nur das Monatsprogramm durchforsten. Vom Klassiker bis zum No-Name-Stück, mal provokant, mal politisch: Da müsste für jeden Geschmack etwas dabei sein. Eine Studentenermäßigung gibt's außerdem. Und für die Auskenner: Das Stadttheater besitzt noch einen Donnerschacht. www.theaterkonstanz.de

// DIE JUNGE BÜHNE

Im Jungen Theater kommen die Fans der Jugendtheaterszene mit Erzähl-, Figuren- und Puppentheater auf ihre Kosten. An mehreren Spielstätten, darunter auch die schicke Spiegelhalle am Hafen, begeisterte das junge Ensemble bereits mit Stücken wie »A Clockwork Orange«, »Der Process« oder »Genua 01«, einer flammenden Inszenierung der Proteste gegen den G8-Gipfel in Genua 2001. www.theaterkonstanz.de/tnk/jugendtheater

// STEGREIF-POINTEN IM IMPROTHEATER

Spontan, unerwartet, kreativ, skurril: Für viele der Inbegriff von Theater. Diese Menschen besuchen dann aber kein herkömmliches Schauspielhaus, sondern ein Improtheater. Das TmbH (Theater mit beschränkter Hoffnung) versteht sich als ebensolcher Hort der Stegreif-Pointen, wo die Phantasie der Schauspieler und die Ideen des Publikums das Drehbuch schreiben. Ein bisschen wie Hochseilakrobatik im Zirkus. Ohne Netz und doppelten Boden. www.tmbh.com



THEATER MACHEN

// THEATER DER UNIVERSITÄT

An der Uni fällt Theaterluft schnuppern leicht. Direkt unter dem Audimax in der Studiobühne treffen sich Bühnenerfahrene und Theater-Erstis seit nunmehr 40 Jahren. Wenn ihr nicht zur Rampensau geboren seid, kein Problem: Masken-, Bühnen- und Kostümbildner oder Beleuchter werden immer gebraucht. Im Rahmen der »UTK Werkstatt« ist sogar Inszenieren möglich. Der Clou: Ihr spielt meist vor reichlich Publikum und könnt euch das ganze Theater als Studienleistung anrechnen lassen. www.uni-konstanz.de/theater

// EVENTPRODUKTION DER HTWG

Theater kann mehr. Beispielsweise euer Studium pimpen. Die EventProduktion der HTWG geht dabei übers reine Theater-spielen hinaus: Filme, Revuen, Shows oder Events werden realisiert. Die Arbeitsbereiche beinhalten deshalb auch Videotechnik oder Kommunikationsdesign. Nicht zuletzt dank der Vita des künstlerischen Leiters Gerhard Dressel bleiben Auftritte in aller Welt keine Ausnahme. Fürs Engagement zwischen Schauspiel, Multimedia, Action und Improvisation gibt's je nach Prüfungsordnung einen Schein oder ECTS-Punkte. www.theater.htwg-konstanz.de



MUSEEN & GALERIE

Wenn ihr wissen wollt, wie man früher in Konstanz und am Bodensee gelebt hat, bekommt ihr hier Geschichte und Kultur der Region seit der Steinzeit veranschaulicht.
www.konstanz.de/rosgartenmuseum



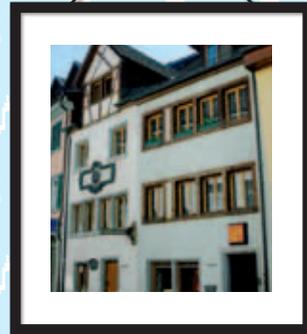
// ROSGARTENMUSEUM



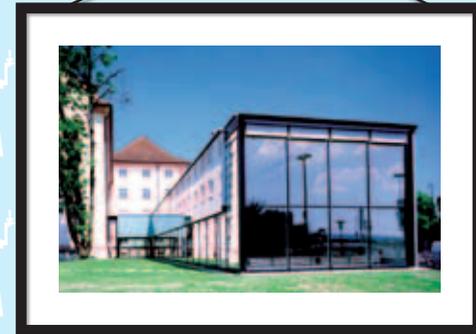
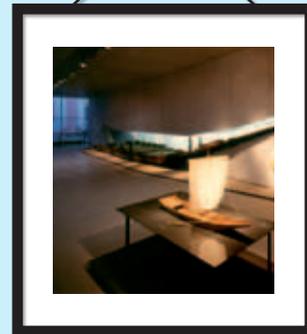
// BODENSEE-NATURMUSEUM

Sonst ja eher verboten, hier ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht: Tiere streicheln, am Mikroskop drehen – ein handlungsorientiertes Museum (im Sea Life Center). Im Mittelpunkt: Der Lebensraum rund um den See. Überhaupt: Wie entstand der eigentlich? Hier gibt's die Antwort.
www.konstanz.de/naturmuseum

Freies Geleit wurde dem christlichen Reformator Jan Hus zugesichert, er kam zum Konstanzer Konzil und wurde 1415 trotzdem verbrannt. Fünf Räume widmen sich Leben und Bedeutung des Tschechen.
www.konstanz.de/tourismus/01434/01435/01648/index.html



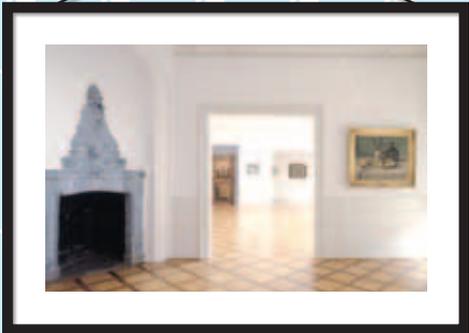
// HUS-MUSEUM



// ARCHÄOLOGISCHES LANDESMUSEUM

Im ehemalige Benediktinerkloster erfährt man, wie Archäologie funktioniert – von der Steinzeit aufwärts und mit Schwerpunkt Bodenseeraum. Museumsrestaurant inklusive.
www.konstanz.alm-bw.de

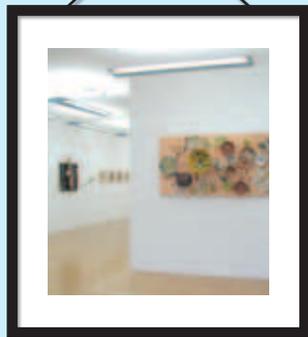
MUSEEN & GALERIEN



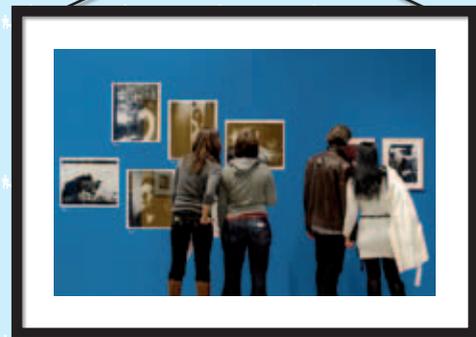
// STÄDTISCHE WESSENBERG-GALERIE

Der Konstanzener Bistumsverwalter Heinrich von Wessenberg gab ihr den Namen: Kunst aus der Region und dem Südwesten, vor allem aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Im Kulturzentrum am Münster beheimatet; zahlreiche Wechselausstellungen.
www.konstanz.de/wessenberg

Avantgarde aus Süddeutschland und der Schweiz hat hier einen Platz. Für Fans des noch nicht etablierten Kunstbetriebs.
www.galerie-geiger.de



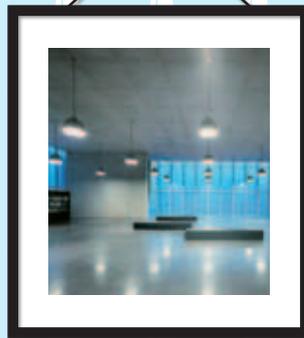
// GALERIE GEIGER



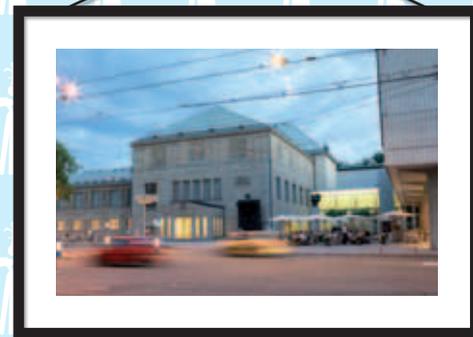
// FOTOMUSEUM WINTERTHUR

Fotografie als Kunst und Zeugnis der Wirklichkeit. Eine halbe Stunde mit dem Auto entfernt lagern tausende Exponate: Zeitgenössische Fotografien, klassische Fotografie des 19. und 20. Jahrhunderts sowie Genrefotografie. Eigene Sammlung und Wechselausstellungen.
www.fotomuseum.ch

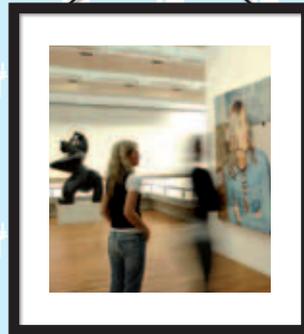
Immer wieder werden die zeitgenössischen Ausstellungen im Anschluss nach Amerika verschifft. Künstler arbeiten zum Teil auch exklusiv mit dem Haus zusammen, und Peter Zumthors Architektur ist selbst schon moderne Kunst. Im vorgelagerten Bau befindet sich u. a. das in schwarzem Sichtbeton gestaltete KUB-Café.
www.kunsthau-bregenz.at



// KUNSTHAU BREGENZ



// KUNSTHAU ZÜRICH



Big names: In einem der wichtigsten Kunstmuseen der Schweiz kuratierte einst Picasso seine eigenen Werke. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart reichen die Exponate (u. a. die größte Munch-Sammlung außerhalb Norwegens).
www.kunsthau.ch

Jede Menge weitere Zürcher Museen unter: www.stadt-zuerich.ch/kultur

// ROCK AM SEE

Ja, Konstanz existiert auf der Landkarte der Popmusik. Sogar die Toten Hosen leben hier, zumindest gefühlt, so oft traten die Punkopas bei Rock am See auf. Zum eintägigen Festival im Bodenseestadion pilgern Ende August rund 20.000 Indie- und Metalfans in die Stadt (Tickets um die 60 Euro). Wer nicht rein will, kann am »Hörnle« baden und die Bässe wummern hören.

www.rock-am-see.de

// SOUTHSIDE FESTIVAL UND OPENAIR ST. GALLEN

Eine Fahrtstunde von Konstanz entfernt fallen Mitte Juni bis zu 50.000 Fans ins beschauliche Dorf Neuhausen ob Eck ein. Ein für Bodensee-Verhältnisse extrem cooles Alternative-Line-Up für 115 Euro (Dreitagesticket). Beim kultigen Openair St. Gallen, ebenfalls eine Autostunde entfernt, grooven Ende Juni Hochkaräter in Sachen Reggae, Hip Hop, Rock und Elektronika durch das stadtnahe Flusstal der Sitter.

www.southside.de | www.openairsg.ch

// KONSTANZ LIVE

Eine Nummer kleiner lebt die Konstanzer Szene. Der Kulturladen lässt als feste Adresse im Tourkalender nationaler und internationaler Acts auch Nachwuchsbands ran: Zum Umsonst & Draußen Open See kommen mehrere tausend Leute in den Stadtgarten. Der Kula legt noch andere Events auf, etwa ein Singer/Songwriter-Festival. DJ-Acts und Bands stehen auch auf der Bühne der kleinen, aber lässigen Kantine.

www.kulturladen.de | www.opensee.de

www.kantine-kn.de/programm

// SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

Last minute-Studitickets für fünf Euro! Wer eine Viertelstunde vor Beginn kommt, bekommt den besten verfügbaren Platz (ansonsten kosten Einzeltickets deutlich mehr). Dank rund 100 Konzerten pro Jahr gehört das Sinfonieorchester, mit dem schon Anna Netrebko auftrat, zu den bekanntesten im Südwesten. Gespielt wird in Konstanz (meistens Konzil) und Kreuzlingen (Konzertsaal Dreispitz). www.philharmonie-konstanz.de

// BREGENZER FESTSPIELE

Die Welt kennt die Festspiele am anderen Ende des Sees vor allem deshalb: James Bond zückte hier anno 2008 seine Knarre. Der eigentliche Thrill: Oper-Open-Air (Juli, August) vor mehreren tausend Zuschauern auf der größten Seebühne der Welt. Bei Regen geht's indoor weiter, allerdings stehen im Festspielhaus weitaus weniger Plätze zur Verfügung als draußen. Bregenz ist per Schiff leicht erreichbar, für An- und Abreise solltet ihr Zeit mitbringen.

www.bregenzerfestspiele.com

// HOCHKULTUR – SELBSTGEMACHT

Uni-Chor und Uni-Orchester massieren die Synapsen jenseits des Seminarraums – ein anspruchsvolles Repertoire einüben und im Ausland auftreten. cms.uni-konstanz.de/chor/unichor
www.uni-konstanz.de/struktur/campus/kultur/index.html

// JAZZ LIVE

Jazzfreunde werden beim Konstanzer Jazzherbst oder der Funjazztic-Reihe im geschichtsträchtigen Hotel Graf Zeppelin bedient. Ob zu Rotwein und Kerzenschein oder mit Bier und Zigaretten, entscheidet ihr. www.jazzclub-konstanz.de
www.funjazztic.eu/jazz-im-zeppelin

// RADIO

Radio ohne Krampf. FM4 einschalten: www.fm4.orf.at oder Frequenz 102,1. Musik und Humor jenseits des Mainstream sowie Nachrichten auf Englisch. Internetradio machen geht an der Uni: Bei »Knatterton« seid ihr nicht nur als Hörer willkommen.

www.uniradio-kn.de

// HOCHSCHULBANDS

Selber machen rockt: An der HTWG lässt das Sound Orchester Schlachthof die Finger schnippen. Regional beliebt und jedes Semester neu aufgestellt (Raum FK 11). Die Big Band der Uni groovt sich wöchentlich in Raum 404 ein. In beiden Fällen werdet ihr professionell angeleitet.

www.bigband.htwg-konstanz.de

www.studium.uni-konstanz.de/campus/uni-bigband



FILM & FERNSEHEN

// BLOCKBUSTER IM CINESTAR

Nicht nur aufgrund des Uni-Studiengangs Literatur-Kunst-Medien spielt Film in der Stadt am See eine wichtige Rolle. Konstanz ist »Tatort«-Stadt und manchmal sogar Fluchtpunkt großer Hollywood-Prominenz: Für David Cronenbergs Film »A Dangerous Method« beehrten Keira Knightley und »Herr der Ringe«-Star Viggo Mortensen die Stadt. Über die Leinwand flimmern sie ansonsten im Cinestar, dem mit neun Sälen und 1.400 Plätzen größten Kinokomplex.

// FILMKUNST ABSEITS VON HOLLYWOOD

Im Schatten des Blockbuster-Gedränges hat es sich das beschauliche Scala Kinozentrum bequem gemacht. Mit rund 350 Plätzen ausgestattet, konzentriert man sich hier traditionell auf Filmkunst, der eine eher bemitleidenswerte Zahl an Kopien beschieden ist. Mit Erfolg: 2009 gab's für das Jahresfilmprogramm und diverse Filmreihen die begehrte Theaterprämie vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

// UNDERGROUND-HEIMAT ZEBRA

Avantgarde pur ist schließlich im nicht kommerziellen Zebra-Kino zu Hause. Hier geben sich Spiel-, Animations-, Experimental- und Dokumentarfilme sämtlicher Couleur die Klinke in die Hand, und das obendrein zu günstigen Preisen.

Außerdem stellt das Zebra-Team alljährlich im Herbst das Low-Budget-Festival »Kurzfilmspiele« auf die Beine. In einzelnen Filmblöcken werden maximal 30 Minuten lange Filme vor Publikum und in Anwesenheit zahlreicher Regisseure gezeigt.

// KINO UNTER FREIEM HIMMEL

In den Sommermonaten organisiert das Zebra in Kooperation mit der Uni ein Open-Air-Kino an sechs Orten. Bei der Filmauswahl kommt man der Publikumsgunst zwar entgegen, bis zur Ausstrahlung des neuen Stallone-Films würde man hier jedoch nicht gehen. Die Kreuzlinger Kollegen des Seepark-Kino-Open-Airs am Hafenaerial haben in dieser Hinsicht keinerlei Berührungsängste. Für rund elf Euro erlebt man hier im Juli in erster Linie deutsche und internationale Kassenschlager.

// HOCHSCHULFERNSEHEN

Mit Fischersbraut (HTWG) und Campus TV (Uni) stehen allen Konstanzer Studierenden unabhängig vom Fachbereich die Türen zum Internetfernsehen offen. Das Aufgabenfeld reicht von Kameraführung und Tonschnitt über Recherche, Texten und Moderieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
www.fischersbraut.de | www.ctv.uni-konstanz.de

SCHWIMMEN & GRILLEN

Eins ist klar: Irgendwie muss der Lernstress auf entspannte Weise bewältigt werden. Und damit sind wir nicht beim Thema »Egoshooter« angekommen, sondern bei ganz anderen armen Würsten: Jenen, die auf dem Grill landen. Es mag Städte mit traumhaften Baggerseen geben, aber wer einmal an der **Grillstelle am Wasserwerk** sein Fleisch wendete, weiß: Das ist ganz nah dran an echtem Urlaubsfeeling.

// SCHWARZGRILLEN UNNÖTIG

Dies gilt freilich nicht für alle der neun offiziellen Grillstellen. Feuerring, Grillrost, Tische und Bänke allein machen noch keinen »endless summer«. Vielleicht nimmt deshalb mancher Schwarzgriller das hohe Risiko in Kauf, am **Ufer der Seestraße** erwischt zu werden.

// HTWG-TREFFPUNKT STRANDBAR

Dabei könnte alles so einfach sein: In der Altstadt lockt das **Schänzle** am Rheinufer, das HTWG-Studenten ohnehin als eine Art eigenen Seezugang betrachten. Würste gibt es hier direkt an der **Strandbar**.

// UNISTRAND VOR DER INSEL MAINAU

Uni-Studenten sieht man oft am Strand des **Wassersportge- ländes**. Ob dies vor allem am FKK-Streifen liegt, ist empirisch nicht belegt. Wahrscheinlicher ist die Nähe zum Haupthaus und der schöne Blick auf die Mainau. Grillen ist ebenfalls möglich.

// WURST MIT ALPENPANORAMA

Wer gesteigerten Wert auf eine gute Aussicht legt, nimmt sein Grillgut mit zum **Bismarckturm** in die Konstanzer Weinberge oder zum **Wanderparkplatz Purren** bei Litzelstetten.

// GEHEIMTIPP SCHWEIZ

Nur zwei Kilometer von der Innenstadt entfernt liegt das **Kuhhorn in Tägerwilen**. Hier bitteschön die zulässige Fleischein- fuhr im Auge behalten und jenes vor Ort auf das Naturschutz- gebiet »Wollmatinger Ried« richten.

// BADEN OHNE FLEISCH

Kein Konstanzer Sommer ohne das **Strandbad Horn** an der Spitze des Bodanrucks, von allen nur »Hörnle« genannt. Hier liegen Studis mit ihrer Lektüre in der Sonne oder spielen Beach-Volleyball. Wohlfühlpaket deluxe: Freier Eintritt, riesige Liegewiese und die Wurst am Kiosk.

// ABTAUCHEN IN DIE SCHMUGGLERBUCHT

Schon mal in einer **Schmugglerbucht** gebadet? Eben. Am Ufer der Seestraße möglich. Auch beidseitig der Fahrrad- brücke lockt die Abkühlung. 100% abschalten kann man hier nicht: Am anderen Ufer steht die HTWG.

HOCHSCHULSPORT



// FIT FÜR WENIG GELD

Der Hochschulsport ist der Fitnessexperte für alle Studierenden – und schont die Geldbörse: Das »Sportticket« als Voraussetzung für die Teilnahme kostet fünf Euro pro Semester. Auch die Folgekosten bleiben moderat: Für manche Kurse genügt schon das Ticket, in der Regel werden zwischen zehn und 45 Euro fällig. Bei Angeboten im Schwaketenbad kommt noch der Eintritt hinzu (Semesterkarte holen: 44 Euro)! Die Anmeldung zum Hochschulsport erfolgt ausschließlich online.

// VON AQUABIKING BIS ZEN-MEDITATION

Das im Vergleich zu anderen Unis umfangreiche Angebot von A wie Aquabiking bis Z wie Zen-Meditation richtet sich an Anfänger und Wettkämpfer. Dazu kommen Sonderveranstaltungen wie der Campus Run. Ihr könnt mit dem Hochschulsport sogar verreisen, etwa zum Sportklettern nach Südfrankreich. Die Universität besitzt auch eine kleine Hütte im österreichischen Montafon. Sport ohne Anleitung ist ebenfalls drin: Hobbyfußballer mieten sich z. B. für 45 Euro pro Semester einmal in der Woche andert-halb Stunden einen Rasen. Als HTWG-Studierende könnt ihr das Uni-Programm trotzdem nutzen. Darüberhinaus bietet die HTWG Spezielles an: Bock auf Darts mit den Hausmeistern oder zur Abwechslung mal Faustball? Infos gibts im Netz.

// GEWICHTE STEMMEN ODER KLETTERTURM?

Schwer angesagt ist das Fitnesszentrum »uniMotion« in der Unisporthalle (mit WLAN-Zugang): Chipkartengesteuertes Gerätetraining für schlappe 130 Euro pro Semester. Ansonsten kann man sich geschlossen den Hiwis des Hochschulsports anschließen: »Die Outdoor-Möglichkeiten hier sind ein Traum«. Der Einstieg in »exotische« Sportarten wie Segeln, Tauchen, Eisklettern oder Bergsteigen fällt zwischen Bodensee und Alpen besonders leicht. Auch Mountainbiken oder der Kletterturm auf dem Unisportgelände (Kletterkarte für 35 Euro pro Jahr) zählen zum Angebot.

www.uni-konstanz.de/uniMotion | www.turm-online.de

// WER ZU SPÄT KLICKT...

Die Kurse sind meist gut besucht. Bei Alltime-Favorites wie Segeln, Volleyball oder auch Badminton solltet ihr sogar im Moment des Buchungsbeginns vor dem Rechner sitzen. Wer zu spät klickt, kommt auf die Warteliste. Viele Kurse finden auf dem Unisportgelände zwischen Mainauwald und Bodensee in Konstanz-Egg statt. Und nutzt bitte die vorhandenen Parkmöglichkeiten (u. a. Uniparkplatz Ost): In Egg fährt regelmäßig der Abschleppwagen vor.

www.uni-konstanz.de/hochschulsport
www.sport.htwg-konstanz.de

// OUTDOOR-MEKKA

Noch näher am Wasser und in der Natur geht kaum: Wo »uni-Nature« draufsteht, ist Outdoor- und Wassersport für Studis der HTWG und Uni drin. Anfängerkurse im **Segeln und Rudern** mit verschiedenen Bootstypen, **Windsurfen, Kajakfahren oder Tauchkurse** (auch nachts) stehen im Zentrum. Besonders die Segel- und Kanukurse sind der Renner (am Anmeldetag solltet ihr früh am Rechner sitzen). Die Saison beginnt meist Ende April, am Ende kann das **Bodenseeschifferpatent** stehen. Nicht für jeden ein Traum, aber dauernd ausgebucht: Die **Motorbootausbildung** geht nur an der HTWG, da das Wassersportgelände der Uni an ein Naturschutzgebiet angrenzt.

www.sport.htwg-konstanz.de

// WASSERSPORTGELÄNDE

Das Wassersportgelände liegt unterhalb der Unisporthalle etwa zehn Fußminuten von der Universität entfernt. Neben Bootspark und verantwortlichem Wassersportwart (der hat auch Jobs im Angebot) könnt ihr euch dort auch beim **Beachvolleyball** austoben. Badebereich mit Liegewiese und **Slacklinefeld** liegen direkt daneben.

// SEI DEIN EIGENER KAPITÄN

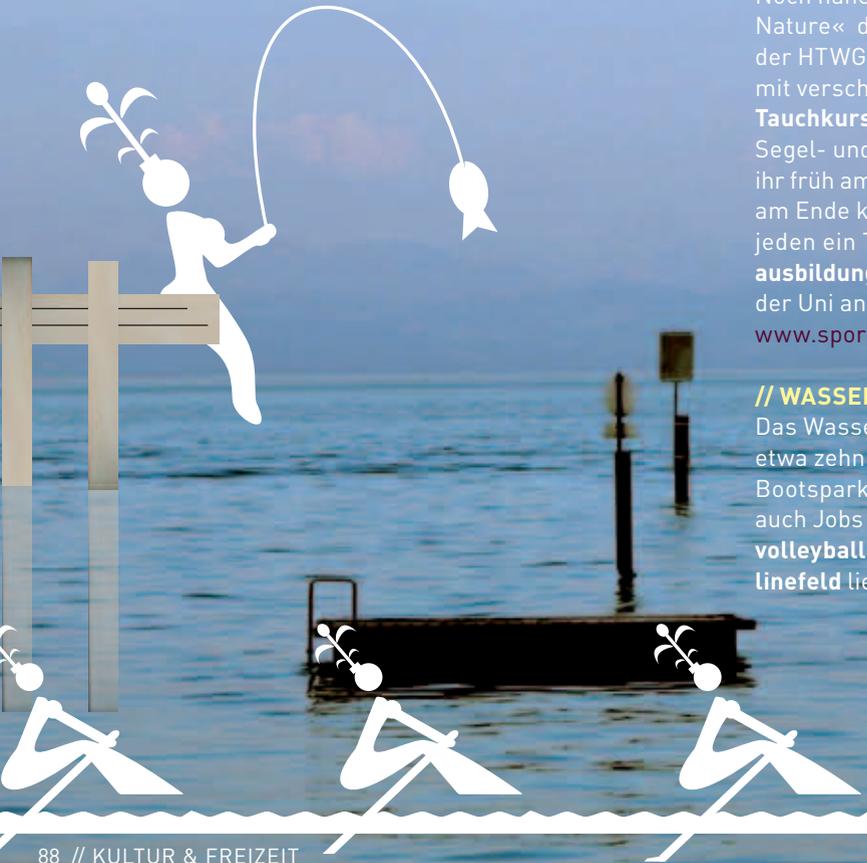
Fachlich Qualifizierte chartern die Boote und Bretter für wenig Geld auch in ihrer Freizeit (im Sommer täglich ab 13 Uhr, Wochenende und Feiertage ab 10 Uhr, Nutzungsbedingungen beachten!). Sogar **private Trockenliegeplätze** stellen beide Hochschulen begrenzt zur Verfügung. Der **Sportküstenschifferschein**, die Eintrittskarte zum Hochseesegeln, lässt sich an den Hochschulen ebenfalls lösen: Echte Cracks beweisen sich bei **Starkwindkursen** am Comer See oder Törns auf dem Mittelmeer.

// KITEN UND WAKEBOARDEN

Aufs **Kitesurfen** verzichtet der Hochschulsport: Kiten ist am Bodensee nur in bestimmten Zonen und mit Ausnahmegenehmigung des Landratsamts erlaubt. Spots in der Nähe: u. a. am Wasserwerk Konstanz zwischen Yachthafen Staad und »Hörntle« (1. März bis 30. November) oder auf der Reichenau (Campingplatz Sandseele mit Sommer- und Winterrevier). Wer auf **Wakeboarden und Wasserski** steht, kann sich vom DSMC Konstanz ziehen lassen.

www.landkreis-konstanz.de

www.dsmc.de



WINTERSPORT

// VON PISTENSUCHT UND HÜTTENGAUDI

Schnell in den Bergen, noch schneller im See! In den Wintermonaten gilt Letzteres eher für Hartgesottene oder Neujahrschwimmer. Alle anderen freuen sich aufs Weiß unter den Füßen: Skifahren und Snowboarden stehen hoch im Kurs, aber auch Rodeln, Bergwandern oder Exotenhobbys wie Gleitschirmfliegen und Schneeschuhwandern liegen in unmittelbarer Reichweite – dem Dreiländereck sei Dank!

// DIE ALPEN VOR DER TÜR

Wo andere ihren Winterurlaub lange im Voraus planen müssen, steigt der Konstanzer entspannt in den Bus oder bildet eine Fahrgemeinschaft, um rund anderthalb bis zwei Stunden

später die verschneite Bergwelt zu genießen. Ob im österreichischen **Vorarlberg** (Tirol ist ebenfalls nicht weit), der **Ostschweiz oder Graubünden** – das Schneevergnügen lässt sich perfekt auf die individuellen Bedürfnisse zuschneiden: Von 22 bis satten 220 Pistenkilometern ist alles drin.

// SNOWPARK UND RELAXTES APRÈS-SKI

Anfänger wie Pistencracks fahren ins schweizerische Gebiet **Obertoggenburg** (Vorteile: Nur knapp 100 Kilometer entfernt, gemütliche Atmosphäre, Snowpark, relaxtes Après-Ski). Eine Nummer größer geht's in **Damüls-Mellau im Bregenzerwald** (gut frequentiert, Entfernung rund 120 Kilometer) oder an den weitläufigen Hängen am **Arlberg in Zürs/Lech** (rund 140

Kilometer) zu. Und wer gleich den Gletscher samt Profi-Snowpark vor der Nase will, nimmt die Alpenarena (**Flims/Laax/Falera**, rund 150 Kilometer) ins Visier.

// STUDIS IM GLÜCK

Unter Freeridern erfreut sich auch die **Silvretta Nova** (rund 120 Kilometer) großer Beliebtheit. Dutzende Ski- und Wandergebiete von unterschiedlichem Zuschnitt sind von Konstanz aus in relativ kurzer Zeit zu erreichen. Pistensüchtige profitieren zudem von Saison- bzw. Jahreskarten, etwa den für Studis besonders günstigen 3-Täler-Pass, der zahlreiche Skigebiete zusammenfasst. www.3taeler.at

// ÜBERS WASSER LAUFEN

Gute und praxisorientierte Übersichten findet man unter www.bergfex.at oder www.bergfex.ch. Genauere Infos bieten die Internetpräsenzen der jeweiligen Alpengemeinden. Wer's lieber ganz ohne Stress mag, bucht sich in die **Ski-Ausfahrten des Hochschulsports** ein: Von Tagesausflügen über mehrtägige Hüttenaufenthalte oder Anfängerkurse bis zum traditionellen Skibasar bleibt der Hochschulsport die Anlaufstelle für alle Studierende in Sachen Wintersport. Und wem die Bretter unter den Füßen gar nicht geheuer sind, der schnürt einfach die Schlittschuhe und gleitet zu Bratwurst und Glühwein über den Gnadensee (Insel Reichenau), der größten Eislauffläche des Bodensees.

BESONDERE SPORTARTEN



// SPORT IN DER STADT

Sportliche Herausforderungen außerhalb der Hochschule? Gibt es reichlich. Wer's ganz genau wissen will, informiert sich beim **Sportamt Konstanz**. Hier erfahrt ihr alles zu Sportarten, Vereinen, Anlagen (Skateparks, Bäder usw.) und Sportevents, aber auch zu kommerziellen Anbietern (Fitnessstudio und Co.) in Stadt und umliegenden Gemeinden.

www.konstanz-sport.de

// FREESTYLE

Wer Sport lieber ohne Anleitung mag, bereitet sich auf den beliebten **Konstanzer Altstadtlauf** vor: Vier Kilometer reißen Cracks in rund 13 Minuten runter. Am besten gemeinsam trainieren und als Team anmelden. Am »Hörnle« sind für umme **Beachvolleyball, Schach, Tischtennis, Badminton und Ringtennis** möglich. Nebenan puttet ihr beim **Minigolf** ein. Richtig **Golfen** geht auf dem Bodanrück (20 Autominuten entfernt) – 18 Löcher, natürlich nur gegen Etikette und entsprechendes Kleingeld.

www.altstadtlauf.de | www.golfclubkonstanz.de

// VON RUGBY BIS INLINEHOCKEY

Von Studierenden Mitte der Neunziger eingeführt, zählt **Rugby** (Damen und Herren) zu den aufstrebenden Vereinssportarten in der Stadt. Vom Niveau her liegt die handfeste Angelegenheit nach Handball, Basketball und Volleyball gar auf Rang vier der Leistungs- und Beliebtheitskala. Ansonsten ist die Vereinsdichte in Sachen **Fußball, Segeln, Volleyball** oder **Badminton** recht hoch, aber auch **Motorflugsport, Schach, Inlinehockey** oder **Therapeutisches Reiten** sind vertreten. www.rckonstanz.de



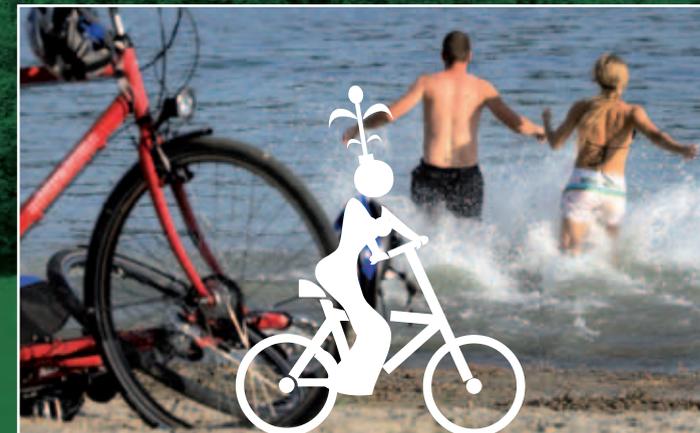
// AUF RÄDERN AM SEE

Umweltbewusst und bei Touris besonders beliebt: auf dem **Rad** eine komplette Runde um den See über 268 Kilometer durch drei Länder in sieben bis acht Tagen. Startet ihr im Uhrzeigersinn, befindet ihr euch immer auf der Seeseite der Straße. Die Radwege sind in der Regel flach, wer konditionell trotzdem am Ende ist, fährt mit Schiff oder Bahn wieder heim. Ansonsten Pass nicht vergessen und aufs Handy-netz achten. Kürzere Touren: um den Untersee, von Konstanz bis nach Romanshorn oder rund um die Reichenau. Die vielen ausgebauten Geh- und Radwege taugen auch zum **Inline-Skaten**.

www.Bodensee-Radweg.com

// SCIENCE FICTION-SPORT

Und nein, George Lucas dreht nicht am See: Die elektrisch angetriebenen Sci-Fi-Geräte namens **Segway** werden allein durch die Verlagerung des Körpergewichts gesteuert. Cruisen mit Anleitung geht indoor im Seemaxx Outlet Center in Radolfzell, aber auch draußen, etwa durch Konstanz-Niederburg. Und manch einen hat man nachts am »Hörnle« doch tatsächlich schon beim **Speedminton** gesehen. www.segs-am-see.de



EVENTS & TERMINE

FRÜHLING

Ende Februar / Anfang März
Konstanzer Fasnacht
(Höhepunkt: Schmotziger
Dunnschtig)

März
Vorlesungsbeginn an der HTWG

April
Vorlesungsbeginn an der Uni

Ende April
Party United – Party-Hopping
mit Shuttlebus und nur ein
Ticket für über zehn Locations
www.party-united.de

SOMMER

Mitte Juni
**Internationale Bodensee-
woche** – Wassersporttreffen
rund um den Konstanzer Hafen

Anfang Juli
Flohmarkt – grenzüberschrei-
tend, mit zwölf Kilometer
Standfläche und auch nachts
www.flohmarkt-konstanz.de

Ende Juli
Weinfest – Regionale und
internationale Weine auf
dem Stephansplatz
www.weinfest-konstanz.de

Juli
Vorlesungsende
an der HTWG

Vorlesungsende
an der Uni

SOMMER

Mitte August
**Seenachtsfest + Konstanzer
Sommernächte** – Erst Familien-
fest, dann Riesenparty mit
Abschlussfeuerwerk (kostet
Eintritt). An den Tagen davor
Bands im Stadtgarten.
www.seenachtsfest.de

Ende August
Rock am See – Indie, Metal
und Punk im Bodenseestadion,
internationale Bands
www.rock-am-see.de



Rock am See

HERBST

Mitte September
– Anfang Oktober
Oktoberfest – Festgelände Klein
Venedig. O'zapft is! Festzelte,
Vergnügungspark und Humpen
in blau-weiß.
www.oktoberfest-konstanz.com

Ende September
Suserfest – Mehrtägiges Straßen-
fest auf dem Augustinerplatz.

Mitte Oktober
Altstadtlauf – Mehr als 3.000
Läufer und viele Zuschauer
stellen sich dem Kampf gegen
Uhr und Wadenkrampf.
www.altstadtlauf.de

HERBST

Ende Oktober
Party United – Party-Hopping
mit Shuttlebus und nur ein
Ticket für über zehn Locations
www.party-united.de

Jazzherbst – Der Konstanzer
Jazzclub veranstaltet über
mehrere Tage in verschie-
denen Locations Konzerte.
www.jazzclub-konstanz.de

Zebra-Kurzfilmspiele – Film-
beiträge aus In- und Ausland von
wenigen Sekunden bis über einer
halben Stunde im Wettbewerb
www.kurzfilmspiele.de

WINTER

Ende November
Regatta der Eisernen – die
letzte Segelregatta im Jahr
(Infos: DSMC Konstanz)

Ende November bis
kurz vor Heiligabend:
Weihnachtsmarkt – Zwischen
Marktstätte und Hafen,
Stände und Glühwein statt
Feierabendbier.
www.weihnachtsmarkt-am-see.de

Ende Dezember
Silvesterschwimmen – Rund 900
Meter vom Hafen bis zum Rhein-
strandbad. Neopren ist Pflicht!
www.silvesterschwimmen-konstanz.de



Regatta der Eisernen



Weihnachtsmarkt am See

TIPP:

Aktuelle Veranstaltungstermine könnt ihr den kosten-
losen Stadtmagazinen **QLT** und **akzent** entnehmen, die
an vielen Orten in der Stadt ausliegen.

WEITERFÜHRENDE LINKS



// Stadt

Konstanz – Die Stadt zum See: www.konstanz.de

Kreuzlingen – Die erste Stadt der Schweiz: www.kreuzlingen.ch

Konstanz in Zahlen: www.statistik.konstanz.de

Mobilität, Energie: www.stadtwerke.konstanz.de

Busfahrpläne: www.stadtwerke.konstanz.de/mobilitaet

Bodensee-Schiffsbetriebe: www.bsb-online.com

Bodensee-Katamaran: www.der-katamaran.de

Müllabfuhr: www.konstanz.de/ebk

Finanzamt: www.fa-konstanz.de

// Studium

Uni Konstanz: www.uni-konstanz.de

HTWG Konstanz: www.htwg-konstanz.de

Bibliothek Uni Konstanz: www.ub.uni-konstanz.de

Bibliothek HTWG Konstanz: www.bib.htwg-konstanz.de

Seezeit Studentenwerk: www.seezeit.com

BAföG: www.das-neue-bafoeg.de

// Freizeit

Vereine: www.konstanz.de/tourismus/vereine

Volkshochschule: www.vhs-konstanz-singen.de

Online-Sportverzeichnis: www.konstanz-sport.de

Kulturzentrum/Kulturbüro: www.konstanz.de/kulturzentrum

Konstanzer Bäder: www.konstanzer-baeder.de

// Gastro & Party

Deine Freunde, deine Party, deine Bilder: www.lakeparty.de

Veranstaltungen am Bodensee: www.party-news.de

Terminkalender: www.konstanz.de/tourismus/veranstaltungen

Der größte Gastroführer am Bodensee: www.seezunge.de

Diningout – Finden Sie Ihr Restaurant: www.diningout.de

Diningscout –Bewertungen Gastronomie: www.diningscout.de

// Tourismus & Sehenswürdigkeiten

Tourist Information Konstanz GmbH: www.konstanz-tourismus.de

Vielfalt erleben – vier Länder und ein See: www.bodensee.eu

Bodensee.de: www.bodensee.de

Bodenseeferien.de: www.bodenseeferien.de

Bodensee Magazin: www.bodensee-magazin.de

Insel Mainau: www.mainau.de

Insel Reichenau: www.reichenau.de

Bodensee-Radweg: www.bodensee-radweg.com

Affenberg Salem: www.affenberg-salem.de

// Medien

Südkurier: www.suedkurier.de

QLT Magazin: www.qlt-online.de

akzent Magazin: www.akzent-magazin.com

E1ins Magazin: www.eins-magazin.com

Regio TV Euro 3: szon.cdev.eu/3/?c=4,6

Radio Seefunk: www.radio-seefunk.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, 78464 Konstanz
und
Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung,
Brauneggerstraße 55, 78462 Konstanz

Redaktion: Lars Hüning (HTWG Konstanz),
Julia Wandt (Universität Konstanz),
Julia Zádor (HTWG Konstanz)

Text: Eberhard Dobler, Michael Schuh

Layout: Inken Barz, Julia Zádor

Der City-Guide für Studierende ist aus einem interdisziplinären Studienprojekt an der HTWG Konstanz hervorgegangen. Das Layout-Konzept und ein erster Entwurf inkl. Bildern und Illustrationen stammen von Ivonne Cirillo, Anne Liebegott, Anna Reccia und Kathrin Retter aus dem Studiengang Kommunikationsdesign.

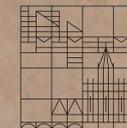
Bildnachweise:

Umschlag (1), S. 4/5, S. 12/13, S. 27 (2), S. 34/35 (3), S. 36/41, S. 69 (1): Benjamin Troll
S. 6/7, S. 60/61, S. 82/83, S. 90/91: Inken Barz
S. 24/25, S. 37 (1), S. 38/39 (5): Andrea Grützner + Johanna Flöter
S. 26/27 (2): Stadtmarketing Konstanz GmbH
S. 26/27 (1), S. 28–33 (13): Universität Konstanz
S. 33 (1): Hochschulsport Uni
S. 37 (2): HTWG Konstanz
S. 41: Christian Weigele/seezeit
S. 50/51, S. 95 (2): Julia Zádor + Stefan Friedrich
S. 52/53: istockphoto.com/stevenfoley
S. 71 (1): Marc Diez-Prida
S. 72/73, S. 94: KOKO & DTK Entertainment GmbH
S. 74 (2): Ilja Mess/Theater Konstanz
S. 74 (1): Björn Jansen/Theater Konstanz
S. 75: Vasudeva Martin/EventProduktion HTWG
S. 76 (2), S. 78 (1): Städtische Museen Konstanz
S. 77 (1): Hus-Museum
S. 77 (2): Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg
S. 78 (1): Galerie Geiger
S. 78 (1): Peter Maurer/Zentrum für Fotografie Winterthur
S. 79 (2): Hélène Binet/Kunsthaus Bregenz
S. 79 (1): Anita Affentranger/Kunsthaus Zürich
S. 79 (1): www.jpg-factory.com/Kunsthaus Zürich
S. 86/87 (4): Jespah Holthof/Hochschulsport Uni
S. 92/93 (2): Bodensee-Radweg Service GmbH

Ausgabe 2011, Stand: Januar 2011

Lust auf mehr?
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Universität
Konstanz



**HOCHSCHULE
KONSTANZ**
TECHNIK, WIRTSCHAFT
UND GESTALTUNG



Universität Konstanz
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Tel.: +49 7531 88-0
posteingang@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de



Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung
(HTWG)
Brauneggerstraße 55
78462 Konstanz
Tel.: +49 7531 206-0
kontakt@htwg-konstanz.de
www.htwg-konstanz.de